

Kurzbetriebsanleitung
Short instruction manual
Guide de reference rapide

ULTRAX Lite

TCD Dosiersystem
TCD Metering System
Système de dosage TCD



DEUTSCH



ENGLISH



FRANÇAIS

Kurzbetriebsanleitung

ULTRAX Lite

TCD Dosiersystem



KBA ULTRAX Lite
417102379 Rev. 1-05.2019
22.05.2019



DEUTSCH


Inhaltsverzeichnis


1	Allgemeines	4
1.1	Hinweis zur Betriebsanleitung.....	4
1.1.1	Betriebsanleitungen mit Smartphones aufrufen.....	6
1.1.1.1	Installation der „ Ecolab DocuApp “ für Android.....	6
1.1.1.2	Installation der „ DocuApp “ für IOS (Apple).....	6
1.2	Urheberschutz.....	7
1.3	Symbole, Hervorhebungen und Aufzählungen.....	7
1.4	Besondere Kennzeichnungen in dieser Betriebsanleitung.....	8
1.5	Transport.....	9
1.5.1	Unsachgemäßer Transport.....	10
1.5.2	Transportinspektion.....	10
1.5.3	Schwebende Lasten.....	11
1.5.3.1	Transport mit Kran.....	11
1.5.3.2	Außermittiger Schwerpunkt.....	12
1.5.4	Transport von Paletten mit dem Gabelstapler / Hubwagen.....	12
1.5.5	Transport auf einer Palette.....	12
1.5.6	Technische Angaben für den Transport.....	13
1.5.7	Transportbeschreibung - Aufhängepunkte.....	13
1.6	Verpackung.....	14
1.7	Lagerung.....	15
1.8	Zwischenlagerung.....	15
1.9	Artikelnummern / EBS Artikelnummern.....	15
1.10	Gerätekenzeichnung - Typenschild.....	15
1.11	Gewährleistung.....	16
1.12	Service- und Kontaktadresse zum Hersteller.....	16
2	Sicherheit	17
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	17
2.2	Spezifische Sicherheitshinweise.....	17
2.3	Allgemeine Gefahren am Arbeitsplatz.....	18
2.3.1	Gefahrenbereiche an der Anlage.....	20
2.4	Netztrenneinrichtung / Hauptschalter.....	21
2.4.1	Not-Aus-Schalter.....	21
2.5	Steuerung und Software.....	22
2.6	Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung.....	22
2.7	Dosiermedien.....	23
2.8	Sicherheitsdatenblätter.....	23
2.9	Lebensdauer.....	24
2.10	Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber.....	24
2.11	Sicherheitsmaßnahmen bei der Aufstellung der Anlage.....	24
2.12	Personalanforderungen.....	24
2.13	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) - Definition.....	25
3	Lieferung	26
3.1	Lieferung.....	26
3.1.1	Lieferung (auch bei Ersatz- und Austauschteilen) und Rückversand.....	26
3.1.2	Lieferumfang.....	27

4	Aufbau	29
4.1	ULTRAX Lite - Basisausführung / erweiterte Ausführung.....	29
4.2	Funktionsschema.....	30
5	Installation	31
5.1	Sicherheitshinweise zur Installation.....	31
5.2	Installationsvoraussetzungen.....	32
5.3	Aufstellung / Wandmontage.....	33
5.3.1	Montageschema.....	34
5.4	Befestigungsset.....	34
5.5	Anschlüsse.....	35
5.6	Erweiterungen / Erweiterungssets.....	35
6	Inbetriebnahme	36
7	Steuerung, Betrieb, Fehlerbehebung, Wartungen, Verschleiß- und Ersatzteile, Zubehör	37
7.1	Voraussetzungen für Betrieb und Steuerung.....	37
7.2	Fehlerbehebung, Wartungen, Verschleiß- und Ersatzteile, Zubehör.....	37
8	Technische Daten	38
8.1	Technische Daten: ULTRAX Lite.....	38
8.2	Technische Daten: MyControl.....	39
8.3	Technische Daten: TurboPUMP.....	39
9	Installationscheckliste	40

1 Allgemeines

Das von Ecolab Engineering angefertigte und gelieferte Dosiersystem ULTRAX Lite MyControl entspricht der in Europa geltenden EG-Richtlinie. Somit erfüllt das Produkt in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit dem europäischen Standard.

Bei Auslieferung der Dosiersysteme entspricht der technische Zustand dem Stand der Technik. Um eine vollständige CE-Kennzeichnung zu erhalten, sind entsprechende Anforderungen an die Installation und der Verwendung des Systems zu erfüllen. Um diesen Anforderungen zu entsprechen, sind diese im Anhang dieser Betriebsanleitung in einer  9 „Installationscheckliste“ auf Seite 40 zusammengefasst.

Bitte prüfen Sie zusammen mit dem Ecolab Techniker sowie mit Ihrem betreuenden Ecolab Außendienstmitarbeiter die  9 „Installationscheckliste“ auf Seite 40. Dokumentieren Sie die Abnahme mit dieser Checkliste in zweifacher Ausführung. Unterschreiben Sie beide Dokumente. Die zweite Ausführung wird in dem von Ecolab eigens für Sie angelegten Dokumentenordner gesichert. Somit ist gewährleistet, dass zu jeder Zeit Ihre Installationsdaten vorliegen und ein fehlerfreier Prozessablauf bei einer eventuellen Reklamation gegeben ist.

1.1 Hinweis zur Betriebsanleitung

Anleitungen beachten!



Vor Beginn aller Arbeiten und/oder dem Bedienen von Geräten oder Maschinen muss diese Anleitung unbedingt gelesen und verstanden werden. Beachten Sie zusätzlich immer alle zum Produkt gehörenden Anleitungen, die sich im Lieferumfang befinden!



- *Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich.*
- *Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.*
- *Bei der deutschsprachigen Anleitung handelt es sich um die **Originalbetriebsanleitung**, die rechtlich relevant ist. Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen.*



WARNUNG!

- Alle Anleitungen müssen für das Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Daher bitte alle Anleitungen als Referenz für Bedienung und Service aufbewahren.
- Bei einem Weiterverkauf sind die Betriebsanleitungen immer mitzuliefern.
- Vor der Installation, der Inbetriebnahme und vor allen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten müssen die einschlägigen Kapitel der Betriebsanleitung gelesen, verstanden und beachtet werden.



HINWEIS!

Im Lieferumfang dieser Pumpe befindet sich eine Kurzanleitung.

Diese Kurzanleitung steht zusätzlich zum Download bereit, falls Sie diese verlegt haben oder um immer die aktuellste Version zur Verfügung zu haben.



Die jeweils aktuellste und komplette Betriebsanleitung wird im Internet zur Verfügung gestellt:

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417102293_ULTRAX_Lite.pdf

Zusätzlich zu oben genannter Anleitung sind die nachfolgend aufgeführten Betriebsanleitungen relevant:

Betriebsanleitung 417101113 TCD TurboPUMP für die Turbo Pump 50l/h – PP/EPDM sowie Turbo Pump 50 l/h – PVDF/FKM



Die jeweils aktuellste und komplette Betriebsanleitung wird im Internet zur Verfügung gestellt:

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101113_TurboPUMP.pdf

Betriebsanleitung 417101971 MyControl




Die jeweils aktuellste und komplette Betriebsanleitung wird im Internet zur Verfügung gestellt:




https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101971_My_Control.pdf

1.1.1 Betriebsanleitungen mit Smartphones aufrufen




Mit der Ecolab „**DocuApp**“  können alle veröffentlichten Betriebsanleitungen, Kataloge, Zertifikate und CE-Konformitätserklärungen von Ecolab Engineering mit Smartphones oder Tablets (Android  & IOS  Systeme) abgerufen werden.

Die in der „**DocuApp**“  dargestellten Dokumente sind stets aktuell und neue Versionen werden sofort angezeigt.




*Im folgenden ist die Installation der „**Ecolab DocuApp**“  für „Android“  und „IOS (Apple)“  Systeme beschrieben. Für weiterführende Infos zur „**Ecolab DocuApp**“ steht eine eigene Bedienungsanleitung (Art. Nr. 417102298) zur Verfügung.*




1.1.1.1 Installation der „**Ecolab DocuApp**“ für Android









Auf Android  basierten Smartphones befindet sich die „**Ecolab DocuApp**“  im "Google Play Store" .

1.  Rufen sie den "Google Play Store"  mit Ihrem Smartphone /Tablet auf.
2.  Geben Sie den Namen „**Ecolab DocuAPP**“ im Suchfeld ein.
3.  Wählen Sie anhand des Suchbegriffes **Ecolab DocuAPP** in Verbindung mit diesem Symbol  die „**Ecolab DocuApp**“ aus.
4.  Betätigen Sie den Button *[installieren]*.
⇒ Die „**Ecolab DocuApp**“  wird installiert.

Über einen PC, bzw. Webbrowser kann die „**Ecolab DocuApp**“  über diesen Link abgerufen werden: <https://play.google.com/store/apps/details?id=ecolab.docuApp>

1.1.1.2 Installation der „**DocuApp**“ für IOS (Apple)

Auf IOS  basierten Smartphones befindet sich die „**Ecolab DocuApp**“  im "APP Store" .

1.  Rufen sie den "APP Store"  mit Ihrem Smartphone /Tablet auf.
2.  Gehen Sie auf die Suchfunktion.
3.  Geben Sie den Namen „**Ecolab DocuAPP**“ im Suchfeld ein.
4.  Wählen Sie anhand des Suchbegriffes **Ecolab DocuAPP** in Verbindung mit diesem Symbol  die „**Ecolab DocuApp**“ aus.
5.  Betätigen Sie den Button *[installieren]*.
⇒ Die „**Ecolab DocuApp**“  wird installiert.

1.2 Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form, auch auszugsweise, sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung von Ecolab Engineering (im folgenden "Hersteller") außer für interne Zwecke nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, zusätzliche Ansprüche geltend zu machen.

Das Urheberrecht liegt beim Hersteller: © Ecolab Engineering GmbH

1.3 Symbole, Hervorhebungen und Aufzählungen

Symbole, Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



UMWELT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf mögliche Gefahren für die Umwelt hin.

Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen.

Es werden die bereits oben beschriebenen Signalworte verwendet.

Beispiel:

1. ➤ Schraube lösen.

2. ➤



VORSICHT!
Klemmgefahr am Deckel!

Deckel vorsichtig schließen.

3. ➤ Schraube festdrehen.

Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

Kennzeichnung	Erläuterung
1., 2., 3. ... ➤	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
⇒	Ergebnisse von Handlungsschritten
↪	Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
■	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge
[Taster]	Bedienelemente (z. B. Taster, Schalter), Anzeigeelemente (z. B. Signalleuchten)
„Anzeige“	Bildschirmelemente (z. B. Schaltflächen, Belegung von Funktionstasten)

1.4 Besondere Kennzeichnungen in dieser Betriebsanleitung**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin die durch Kippen der Anlage führen kann.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation "Rutschgefahr" hin.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin die durch gefährliche elektrische Spannung der Anlage oder Anlagenteile führen kann.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin die durch fehlende Freischaltung der Anlage oder Anlagenteile führen kann.

Als "Freischalten" bezeichnet man das allpolige und allseitige Trennen einer elektrischen Anlage von spannungsführenden Teilen. Dabei ist zwischen spannungsführendem und spannungslosem Anlagenteil eine je nach Betriebsspannung unterschiedlich lange Trennstrecke herzustellen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin die durch ätzende Stoffe des Dosiermediums führen kann.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin die durch biologisch gefährliche Stoffe des Dosiermediums führen kann.



GEFAHR!

Brandgefahr

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin die durch Brandgefahr führen kann.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin die durch automatischen Anlauf der Anlage oder Anlagenteile führen kann.



GEFAHR!

Unbefugter Zutritt

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin die durch unbefugten Zutritt zur Anlage führen kann.

1.5 Transport

Die Anlage wird in entsprechend angepassten Verpackungen geliefert. Die Abmessungen der Verpackung und das Verpackungsgewicht entnehmen Sie bitte den Technischen Daten.

1.5.1 Unsachgemäßer Transport



HINWEIS!

Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Transportstücke bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Nur die vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.



GEFAHR!

Gefahr durch Inbetriebnahme einer durch Transport beschädigter Ware.

Wird beim Auspacken ein Transportschaden festgestellt, darf keine Installation oder Inbetriebnahme durchgeführt werden.

Durch Installation / Inbetriebnahme einer beschädigten Komponente, können unkontrollierbare Fehler auftreten, die durch den Einsatz von aggressiven Dosiermitteln zu irreparablen Schäden am Personal und/oder der Anlage führen können.

1.5.2 Transportinspektion



HINWEIS!

Lieferung auf Vollständigkeit und eventuell vorhandene Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist!

Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

1.5.3 Schwebende Lasten



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten!

Bei Transport und Montage bzw. Demontage des Geräts besteht Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten.

- Nie unter oder in den Schwenkbereich von schwebenden Lasten treten.
- Nur zugelassene Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- Keine angerissenen oder angescheuerten Anschlagmittel verwenden.
- Aufgrund des teilweise hohen Gewichts nur langsame Transportbewegungen ausführen.
- Während des Transports dürfen sich keine Personen, Gegenstände oder Hindernisse im Schwenkbereich des Transportstücks befinden.
- Lasten nur unter Aufsicht bewegen.
- Bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absetzen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.

1.5.3.1 Transport mit Kran

- Kran und Anschlagmittel müssen für die Gewichte ausgelegt sein. Der Betreiber muss diese regelmäßig von einem Sachkundigen prüfen lassen.
- Der Bediener muss zum Bedienen des Kranes ausgebildet und berechtigt sein.
- Beim Transport ggf. an der Transporteinheit vorhandene Transportösen nutzen und Transporthinweise beachten.
- Transporteinheit unter Beachtung der Anschlagpunkte mit den entsprechenden Anschlagmitteln (z.B. Traverse, Gurt, Mehrpunktgehänge, Seile) am Kran anschlagen und transportieren.
- Kein Aufenthalt unter der Last!

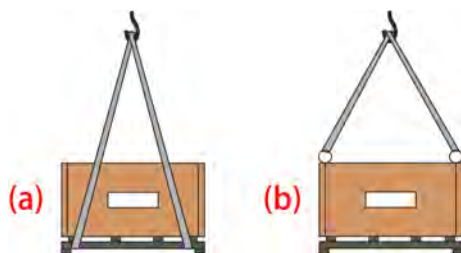


Abb. 1: Transport mit Kran (Prinzipskizzen)

a Anschlagpunkte unter der Last, nur bei mittigem Schwerpunkt!

b Transport mit Transportösen

1.5.3.2 Außermittiger Schwerpunkt



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch fallende oder kippende Packstücke!

Packstücke können einen außermittigen Schwerpunkt aufweisen. Bei falschem Anschlag kann das Packstück kippen und fallen. Hierdurch können schwere Verletzungen verursacht werden.

- Markierungen und Angaben auf den Packstücken beachten.
- Bei Transport mit dem Kran den Haken so anbringen, dass er sich über dem Schwerpunkt des Packstücks befindet.
- Packstück vorsichtig anheben und beobachten, ob es kippt. Falls erforderlich, den Anschlag verändern.

1.5.4 Transport von Paletten mit dem Gabelstapler / Hubwagen

Transportstücke, die auf Paletten befestigt sind, können unter folgenden Bedingungen mit einem Gabelstapler / Hubwagen transportiert werden:

- Der Gabelstapler / Hubwagen muss für das Gewicht der Transportstücke ausgelegt sein. Der Betreiber muss ihn regelmäßig von einem Sachkundigen prüfen lassen.
- Der Staplerfahrer muss zum Führen von Flurförderzeugen mit Fahrersitz oder Fahrerstand entsprechend örtlich geltenden Vorschriften berechtigt sein.
- Das Transportstück muss sicher auf der Palette befestigt sein.

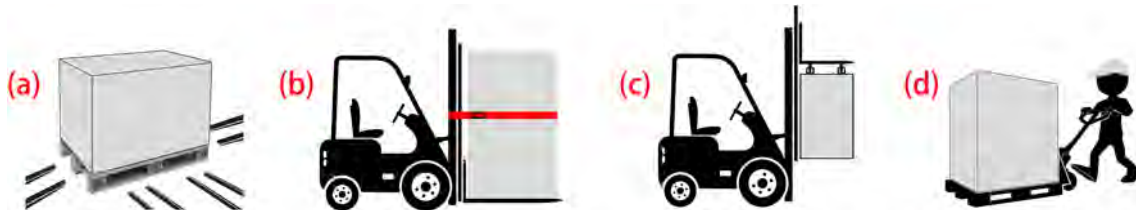


Abb. 2: Transport mit Gabelstapler und Hubwagen (Prinzipskizzen)

- | | | | |
|---|--|-----------------------------------|------------------------|
| a | Gabeln des Hubwagens / Gabelstaplers unter der Last | (Aufhängung des Transportstückes) | |
| b | Gabeln des Gabelstaplers <u>unter</u> der Last mit Transportsicherung (hier: roter Gurt) | d | Transport mit Hubwagen |
| c | Gabeln des Gabelstaplers <u>über</u> der Last | | |



VORSICHT!

Ladung sichern!

Zur Vermeidung eines Abrutschens muss das Transportstück mit einem Transportgurt fest mit dem Gabelstapler verbunden werden (siehe Pos. b).

1.5.5 Transport auf einer Palette

1. ► Den Gabelstapler mit den Gabeln zwischen oder unter die Holme der Palette fahren.
2. ► Die Gabeln so weit einfahren, dass sie auf der Gegenseite herausragen.
3. ► Sicherstellen, dass die Palette bei außermittigem Schwerpunkt nicht kippen kann.
4. ► Die Palette mit Transportstück anheben und den Transport durchführen.

1.5.6 Technische Angaben für den Transport



WARNUNG!

Die Transporteinheit kann beim Transport kippen!

Die Anlage ist nur auf der mitgelieferten Palette zu transportieren. Beachten Sie beim Transport das Gewicht der Transporteinheit (siehe Kapitel Technische Daten).

Achten Sie auf den Schwerpunkt. Sichern Sie ggf. die Transporteinheit vor dem Transport mit entsprechenden Anschlagmitteln oder Gurten.

1.5.7 Transportbeschreibung - Aufhängepunkte



VORSICHT!

Vor Transport des Ultrax Lite Dosiersystems ist die Spritzschutztür zu demontieren, um an die Aufhängepunkte zu gelangen.

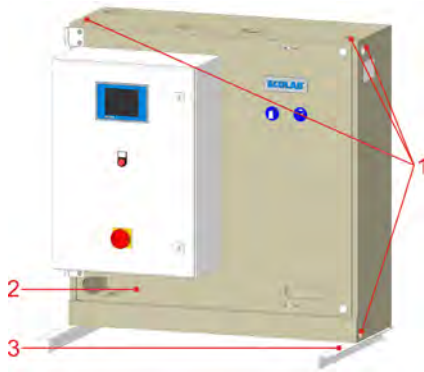


Abb. 3: Aufhängepunkte

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|----------------------------|
| 1 | Aufnahmebohrungen für Kranschlaufen | 3 | Winkelstücke für Transport |
| 2 | Spritzschutztür | | |



Die Winkelstücke für den Transport (Abb. 3, Pos. 3) bitte nach der Installation abschrauben.

1.6 Verpackung

Die einzelnen Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet. Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.



UMWELT!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

Durch falsche Entsorgung von Verpackungsmaterialien können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten!
- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.

Mögliche Symbole auf der Verpackung

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Oben	Die Pfeilspitzen kennzeichnen die Oberseite des Packstückes. Sie müssen immer nach oben weisen, sonst könnte der Inhalt beschädigt werden.
	Zerbrechlich	Packstücke mit zerbrechlichem oder empfindlichem Inhalt. Das Packstück mit Vorsicht behandeln, nicht fallen lassen und keinen Stößen aussetzen.
	Vor Nässe schützen	Packstücke vor Nässe schützen und trocken halten.
	Elektronische Bauteile	Elektronische Bauteile im Packstück.
	Kälte	Packstücke vor Kälte schützen.
	Stapeln	Packstück mit anderen gleichen Packstücken bis zur angegebenen max. Anzahl belasten. Auf exakte Stapelung achten.
	IPPC-Symbol	Internationales Symbol: Behandlungsstatus der Holz-Verpackung <ul style="list-style-type: none"> ■ DE Länderkennung (z. B. Deutschland) ■ NW Regionalkennung (z. B. NW für Nordrhein-Westfalen) ■ 49XXX Registrier-Nr. des Holzlieferanten ■ HAT Heat Treatment (wärmebehandelt) ■ MB Methylbromide (gasbehandelt) ■ DB debarked (entrindet)

1.7 Lagerung



Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese sind entsprechend einzuhalten.

Folgende Lagerbedingungen sind zu beachten:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur: +5 bis max. 40 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %.
- Bei Lagerung von länger als 3 Monaten regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.
Falls erforderlich, die Konservierung auffrischen oder erneuern.

1.8 Zwischenlagerung

Die Frachtverpackung der Anlage und der Ersatz- und Austauschteile ist bei Anlieferung für eine Lagerdauer von 3 Monaten ausgelegt.



HINWEIS!

Legen Sie Trockenmittel in die Elektro- und Bedienschränke. Reinigen Sie niemals die Elektro-Anlage oder -Anlagenteile mit einem Dampfstrahler oder mit Spritzwasser. Schmutz und Wasser können in die Anlage eindringen und große Schäden verursachen.

1.9 Artikelnummern / EBS Artikelnummern



Innerhalb dieser Betriebsanleitung können sowohl Artikelnummern, als auch EBS-Artikelnummern dargestellt sein.

EBS-Artikelnummern sind Ecolab interne Artikelnummern und werden ausschließlich „konzernintern“ verwendet.

1.10 Gerätekenzeichnung - Typenschild



Angaben zur Gerätekenzeichnung bzw. die Angaben auf dem Typenschild befinden sich im Kapitel "Technische Daten".

Wichtig für alle Rückfragen ist die richtige Angabe der Benennung und des Typs. Nur so ist eine einwandfreie und schnelle Bearbeitung möglich.

1.11 Gewährleistung

Gewährleistung in Bezug auf Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung wird vom Hersteller nur unter folgenden Bedingungen übernommen:

- Montage, Anschluss, Einstellung, Wartung und Reparaturen werden von autorisiertem Fachpersonal unter Zuhilfenahme der Betriebsanleitung und aller mitgelieferten Dokumente durchgeführt.
- Unsere Produkte werden entsprechend den Ausführungen der Betriebsanleitung verwendet.
- Bei Reparaturen werden nur Original-Ersatzteile verwendet.



Unsere Produkte sind gemäß aktueller Normen/Richtlinien gebaut, geprüft und CE-zertifiziert. Sie haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Hinweise / Warnvermerke, Wartungsvorschriften, etc. beachten, die in dieser Betriebsanleitung enthalten und ggf. auf dem Produkt angebracht sind.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Garantie- und Leistungsbedingungen des Herstellers.

1.12 Service- und Kontaktadresse zum Hersteller



Ecolab Engineering GmbH

Raiffeisenstraße 7
D-83313 Siegsdorf

Telefon (+49) 86 62 / 61 0
Telefax (+49) 86 62 / 61 166

Email: engineering-mailbox@ecolab.com
<http://www.ecolab-engineering.com>



2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, muss die Anlage unverzüglich außer Betrieb gesetzt werden und gegen unabsichtlichen Betrieb gesichert werden.

Das ist der Fall wenn die Anlage oder eine Anlagenkomponente:

- sichtbare Beschädigungen aufweist,
- nicht mehr funktionsfähig erscheint,
- eine längere Lagerung unter ungünstigen Umständen stattgefunden hat (Funktionsprüfung durchführen).

Folgende Hinweise sind im Umgang mit der Anlage stets zu beachten:

- Alle Arbeiten an der Anlage oder einer Anlagenkomponente, sowie der Betrieb der Anlage dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Vor allen Arbeiten an elektrischen Teilen die Stromzufuhr trennen und gegen wieder einschalten sichern.
- Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten.
- Die Anlage darf nur mit der in den Technischen Daten angegebenen Versorgungs- und Steuerspannung betrieben werden.

2.2 Spezifische Sicherheitshinweise

- Die Anlage darf nur unter den auf dem Typenschild aufgeführten elektrischen Spezifikationen betrieben werden.
- Verwenden Sie nur normgerechte Kabel.
- Ausschließlich von Ecolab freigegebene Steuerungen verwenden, (z.B. „MyControl“), um das System bei einer Störung sofort außer Betrieb setzen zu können.
- Das Ultrax Lite MyControl Dosiersystem ist ein Wandgerät.
- Keinerlei Objekte auf dem Rack lagern.
- Das System darf nur mit montierter Spritzschutztür betrieben werden.



WARNUNG!

Dies ist ein A-Klassen Produkt. In einer häuslichen Umgebung kann es bei dem Betrieb des Gerätes zu Frequenzstörungen kommen.

Hinweis zur Anwendung der EG-Richtlinie EMV 2014/30/EG:

Lt. **DIN EN 61000-6-4** (Fachgrundnorm Störaussendung, Industriebereich) darf die Maschine / Anlage nicht im Wohnbereich, in Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie in Kleinbetrieben eingesetzt werden, es sei denn sie erfüllt auch die Norm **DIN EN 61000-6-3** (Störaussendung, Wohnbereich).

2.3 Allgemeine Gefahren am Arbeitsplatz

Rutschgefahr

**GEFAHR!**

Rutschgefahren sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Verschüttete Chemikalien erzeugen bei Nässe Rutschgefahr.

**WARNUNG!****Rutschgefahr durch austretende Flüssigkeit im Arbeits- und Bereitstellungsbereich!**

- Bei Arbeiten rutschfeste, chemieresistente Schuhe tragen.
- Produktbehälter in eine Wanne stellen um eine Rutschgefahr durch austretende Flüssigkeiten zu vermeiden.

**UMWELT!**

Ausgetretene Flüssigkeiten immer sofort durch geeignetes Bindemittel aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Gefahren durch elektrische Energie

**GEFAHR!**

Gefahren durch elektrischen Strom sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Arbeiten an solchen Stellen dürfen ausschließlich durch ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

**WARNUNG!**

Der Schutzleiteranschluss ist an den Anschlussstellen durch dieses Symbol gekennzeichnet.

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Arbeiten an elektrischen Bauteilen nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Vor Beginn der Arbeiten, spannungsfreien Zustand herstellen und für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.
- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Niemals Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Beim Auswechseln von Sicherungen die Stromstärkenangabe einhalten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten da diese zum Kurzschluss führen kann.

Gefahren durch Chemie (Dosiermedium/Wirkstoff)



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch die angewendete Chemie (Dosiermedium) an Haut und Augen.

- Vor Verwendung des Dosiermediums das beiliegende Sicherheitsdatenblatt aufmerksam lesen.
- Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten.



GEFAHR!

Vor den Pausen und am Arbeitsschluss unbedingt Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und die Verwendung der PSA sind aus dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Chemikalie zu entnehmen und zu beachten.



UMWELT!

Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium kann die Umwelt schädigen.

Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium nach Anweisungen des Sicherheitsdatenblattes fachgerecht aufnehmen und entsorgen. Unbedingt auf die Verwendung der vorgeschriebenen PSA achten.

Vorbeugende Maßnahme:

- Produktbehälter in eine Wanne stellen, um ausgetretene Flüssigkeiten umweltgerecht aufzufangen.

Brandgefahr



GEFAHR!

Brandgefahr

Bei Brandgefahr sind zwingend die dafür vorgesehenen Löschmittel zu verwenden und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zur Brandbekämpfung einzuleiten. Beachten Sie hierbei auch unbedingt das Sicherheitsdatenblatt Ihrer verwendeten Chemikalien für die Brandbekämpfung!

Unbefugter Zutritt



GEFAHR!

Unbefugter Zutritt

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass das Betreten des Bedienbereiches durch unbefugte Personen verhindert wird.

Gefahren durch druckbeaufschlagte Bauteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch druckbeaufschlagte Bauteile!

Druckbeaufschlagte Bauteile können sich bei unsachgemäßem Umgang unkontrolliert bewegen und Verletzungen verursachen.

Aus druckbeaufschlagten Bauteilen kann bei unsachgemäßem Umgang oder im Fall eines Defekts Flüssigkeit unter hohem Druck austreten und schwere Verletzungen verursachen.

- Drucklosen Zustand herstellen.
- Restenergien entladen.
- Sicherstellen, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von Flüssigkeiten kommen kann.
- Defekte Bauteile, die im Betrieb mit Druck beaufschlagt werden, sofort von entsprechendem Fachpersonal austauschen lassen.

2.3.1 Gefahrenbereiche an der Anlage

Für den Bediener sind die Bereiche um die Anlage und die Steuerung als "Bedienbereich" definiert.

Bei der Durchführung von Rüst-, Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Bereich um die Anlage bzw. die einzelnen Anlagenkomponenten Gefahrenbereich und darf nur durch Fachpersonal unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften begangen werden.



WARNUNG!

- Der Gefahrenbereich erstreckt sich bei Rüst-, Wartungs- und Reparaturarbeiten 1 m um die Maschine bzw. Anlage.
- Der Schwenkbereich der sich öffnenden Anlagentüren ist mit zu berücksichtigen.
- Der Betreiber hat sicherzustellen, dass das Betreten des Gefahrenbereiches während der Bewegungsabläufe verhindert wird.



GEFAHR!

Unbefugter Zutritt

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass das Betreten des Bedienbereiches durch unbefugte Personen verhindert wird.

2.4 Netztrenneinrichtung / Hauptschalter

Ein Hauptschalter ist in der von Ecolab freigegebenen Steuereinheit "MyControl" enthalten.

Bei Betätigung des Hauptschalters wird die Anlage mit dem Stromnetz verbunden bzw. vom Stromnetz getrennt. Der Hauptschalter befindet sich am Schaltschrank (siehe ↪ Kapitel 2.4.1 „Not-Aus-Schalter“ auf Seite 21, Abb. 4, Pos. 2).



GEFAHR!

Wenn wegen der Durchführung von Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten der Hauptschalter ausgeschaltet wird, ist dieser gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

2.4.1 Not-Aus-Schalter

Der Gerätehauptschalter der Steuereinheit MyControl ist als Not-Aus-Schalter ausgeführt.

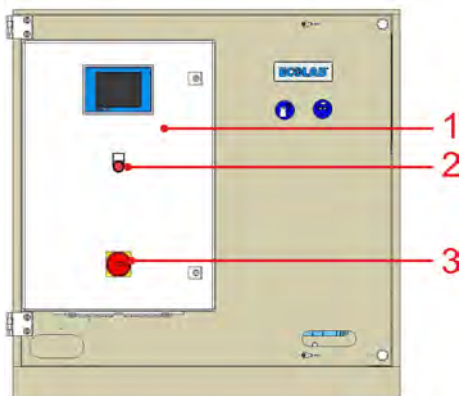


Abb. 4: MyControl mit Not-Aus-Schalter

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|--|
| 1 | Steuereinheit MyControl | 3 | Gerätehauptschalter / Not-Aus-Schalter |
| 2 | Alarmsignallampe mit Rückstellknopf | | |



HINWEIS!

Bei Betätigung des Not-Aus-Schalters wird die Anlage sofort in einen gefahrlosen Betriebszustand überführt.



WARNUNG!

Der Hauptschalter darf erst dann betätigt/entriegelt werden, wenn die Ursache der NOT-Abschaltung geklärt und beseitigt ist. Inzwischen ist ein unbeabsichtigtes Wiedereinschalten durch geeignete Maßnahmen (z.B. Schloss) zu verhindern. Die Anlage ist dann neu anzufahren.

2.5 Steuerung und Software



VORSICHT!

Die Anlage darf nur vom Fachpersonal bedient werden, das für die Bedienung qualifiziert und geschult ist!



GEFAHR!

Verwenden sie ausschließlich eine von Ecolab freigegebene Steuerung, wie z.B. „MyControl“, um das System im Falle einer Störung sofort außer Betrieb setzen zu können.

2.6 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung



VORSICHT!

Die Anlage darf ausschließlich durch dafür vorgesehene Ecolab-Aufrüstkits umgebaut werden.

Anderweitige Modifikationen an dem System sind verboten.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen sind nur nach Absprache und mit Genehmigung des Herstellers zulässig.

Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit.

Die Verwendung anderer Teile schließt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aus.

Beachten Sie, dass durch einen Umbau die bestehende CE-Konformität erlischt!

2.7 Dosiermedien



VORSICHT!

Verwendung von Dosiermedien:

- Das Dosiersystem darf nur mit von Ecolab validierten Produkten verwendet werden.
- Die für den bestimmungsgemäßen Betrieb der Maschine einzusetzenden Materialien / Medien werden durch den Betreiber der Maschine beschafft und eingesetzt.
- Die sachgerechte Behandlung dieser Materialien / Medien und die damit verbundenen Gefahren unterliegen der alleinigen Verantwortung des Betreibers.
- Gefahren- sowie Entsorgungshinweise müssen vom Betreiber beigestellt werden.
- Beim Umgang mit dem Dosiermedium ist stets geeignete Schutzkleidung (siehe Sicherheitsdatenblatt des Dosiermediums) zu tragen.
- Alle Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Chemikalien sind stets einzuhalten und die Angaben im Sicherheitsdatenblatt / Produktdatenblatt des Dosiermediums unbedingt zu beachten!

Bei Verwendung unvalidierter Produkte kann keine Gewährleistung übernommen werden!



HINWEIS!

Die Hinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt des Dosiermediums sind strikt einzuhalten, das Bedienpersonal ist entsprechend zu schulen (dokumentieren)!

2.8 Sicherheitsdatenblätter

Das Sicherheitsdatenblatt ist in erster Linie für die Verwendung durch den Benutzer bestimmt, damit er die erforderlichen Maßnahmen für den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz treffen kann.

Der hohe Stellenwert des Sicherheitsdatenblattes und die damit verbundene Verantwortung ist sich Ecolab bewusst. Die von Ecolab zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter unterliegen einer ständigen Kontrolle. Somit wird gewährleistet, dass zu jeder Zeit die aktuellen Informationen vorhanden sind.

Bei der Erstinstallation der Anlage, sind Sie mit den aktuellen Sicherheitsdatenblättern der bei Ihnen im Einsatz befindlichen Produkte ausgestattet worden.

Im Zuge der ständigen Verbesserung und Weiterentwicklung der Ecolab Produkte, kann es vorkommen, dass sich Produkte in Ihrer Zusammensetzung ändern. Eventuell werden auch Produkte durch andere Produkte ersetzt.

In beiden Fällen werden die Sicherheitsdatenblätter auf den aktuellen Stand gebracht und Ihnen zugesendet. Sollten Sie nicht sicher sein, ein aktuelles Sicherheitsdatenblatt vorliegen zu haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ecolab Fachberater. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen, damit die Maßnahmen zum ständigen Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz gewährleistet sind.

Die Sicherheitsdatenblätter sind idealerweise nahe am Gerät bzw. nahe an den Gebinden auszuhängen, damit im Falle eines Unfalles schnell die entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

Die mit der Gerätebedienung vertrauten Personen sind entsprechend einzuweisen und zu schulen.

2.9 Lebensdauer

Die Lebensdauer beträgt in Abhängigkeit zu den ordnungsgemäß durchgeführten Wartungen (Sicht-, Funktionsprüfung, Austausch von Verschleißteilen, etc.) ca. 10 Jahre.

Anschließend ist eine Revision, in einigen Fällen auch eine anschließende Generalüberholung durch den Hersteller notwendig.

2.10 Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betreiber sein Bedien- und Wartungspersonal bezüglich der Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu schulen, einzuweisen und zu überwachen hat.

Die Häufigkeit von Inspektionen und Kontrollmaßnahmen muss eingehalten und dokumentiert werden!

2.11 Sicherheitsmaßnahmen bei der Aufstellung der Anlage



GEFAHR!

Um die Gefahr des Kippens der Anlage zu verhindern, muss die Anlage fest mit einer geeigneten Wand verbunden werden.

2.12 Personalanforderungen

Qualifikationen



GEFAHR!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals!

Wenn unqualifiziertes Personal Arbeiten durchführt oder sich im Gefahrenbereich aufhält, entstehen Gefahren, die schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden verursachen können.

- Alle Tätigkeiten nur durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.
- Unqualifiziertes Personal von Gefahrenbereichen fernhalten.



HINWEIS!

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen. Bei der Personalauswahl sind die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften zu beachten.

Hilfspersonal ohne besondere Qualifikation

**GEFAHR!**

Hilfspersonal ohne besondere Qualifikation, bzw. ohne gesonderte Ausbildung, welche die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht.

Daher besteht für Hilfspersonal die Gefahr von Verletzungen.

- Unbedingt mit dem Umgang der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) für die zu verrichtenden Tätigkeiten vertraut machen, bzw. schulen und diese überwachen.
- Nur für vorher intensiv geschulte Tätigkeiten einsetzen.

Servicepersonal

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Servicepersonal des Herstellers oder durch vom Hersteller autorisiertes oder speziell darauf geschultes Servicepersonal durchgeführt werden. Andere Personen, bzw. anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen.

Zur Ausführung dieser anfallenden Arbeiten kontaktieren Sie unseren Kundenservice.

2.13 Persönliche Schutzausrüstung (PSA) - Definition

**GEFAHR!**

Persönliche Schutzausrüstung, im folgenden PSA genannt, dient dem Schutz des Personals. Die auf dem Produktdatenblatt (Sicherheitsdatenblatt) des Dosiermediums beschriebene PSA ist unbedingt zu verwenden.

3 Lieferung

3.1 Lieferung

Vor Beginn der Lieferungen erfolgt durch die Fa. Ecolab Engineering GmbH eine Mitteilung über den Lieferumfang.

Die Mitteilung über den Lieferumfang enthält Angaben über :

- Liefertermin
- Anzahl und Art der Transporteinheiten



Anlagen und Maschinen der Fa. Ecolab werden vor dem Versand sorgfältig geprüft und verpackt, jedoch sind Beschädigungen während des Transportes nicht auszuschließen.

3.1.1 Lieferung (auch bei Ersatz- und Austauschteilen) und Rückversand

Eingangskontrolle :

- Kontrollieren Sie die Vollständigkeit anhand des Lieferscheines!

Bei Beschädigungen :

- Überprüfen Sie die Lieferung auf Beschädigungen (Sichtprüfung)!

Bei Beanstandungen (z. B. Transportschäden) :

- Setzen Sie sich sofort mit dem letzten Spediteur in Verbindung!
- Bewahren Sie die Verpackung auf (wegen einer eventuellen Überprüfung durch den Spediteur oder für den Rückversand)!

Verpackung für den Rückversand :

Verwenden Sie nach Möglichkeit die Originalverpackung und das Originalverpackungsmaterial.

Falls beides nicht mehr vorhanden ist :

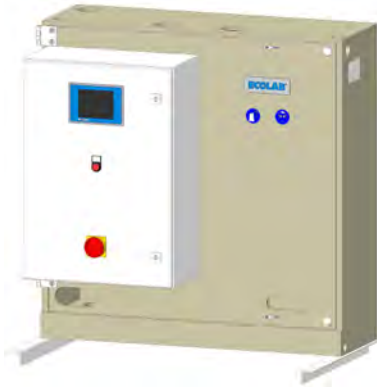
- Fordern Sie eine Verpackungsfirma mit Fachpersonal an!
- Stellen Sie die Transporteinheiten auf eine Palette (diese muss entsprechend dem Gewicht ausgelegt sein)!
- Bei auftretenden Fragen zur Verpackung und Transportsicherung bitte Rücksprache mit der Fa. Ecolab nehmen!

Verpackung für den Transport mit einem LKW :

Beim Transport mit einem LKW wird die Maschine bzw. die Transporteinheiten auf Transportpaletten platziert, befestigt und mit Anschlagmitteln gesichert.

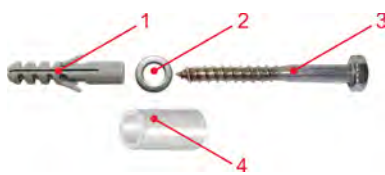
3.1.2 Lieferumfang

Darstellung	Bezeichnung	Artikel Nr.	EBSNr.
-------------	-------------	-------------	--------



ULTRAX Lite myControl
 Betriebsanleitung und
 Wandbefestigungsmaterial
 Winkelstücke für Transport

1014 auf Anfrage



Montagesatz bestehend aus:

- Schraube 8x90 413110929 10004897
- Schraube 8x120 413110932 auf Anfrage
- Beilagscheibe 413500313 10009655
- Dübel 417200043 auf Anfrage
- Distanzhülse 30140102 auf Anfrage




Kurzanleitung ULTRAX Lite

417102292 auf Anfrage



Betriebsanleitung TurboPUMP

417101113 auf Anfrage

Darstellung	Bezeichnung	Artikel Nr.	EBSNr.
	<p>Kurzbetriebsanleitung Schaltschrank ULTRAX Lite</p>	417101970	auf Anfrage
<p>ohne Abb.</p>	<p>Stromlaufplan inkl. Modulübersicht</p>	auf Anfrage	auf Anfrage
<p>ohne Abb.</p>	<p>WallChart ULTRAX Lite</p>	30140104	auf Anfrage

4 Aufbau

4.1 ULTRAX Lite - Basisausführung / erweiterte Ausführung

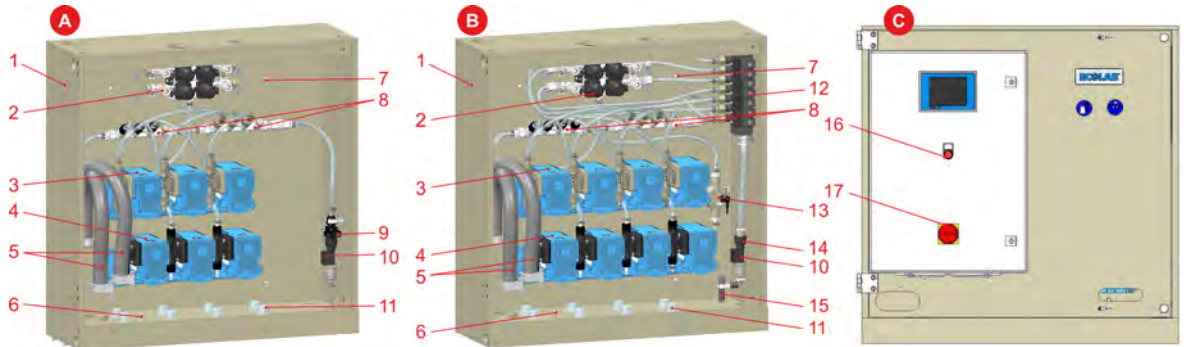


Abb. 5: Aufbau Ultrax Lite MyControl - Basisausführung (A) und erweiterte Ausführung (B)

- | | | | |
|---|---------------------------------|----|--|
| A | Basisausführung | 8 | Manifold |
| B | Erweiterte Ausführung | 9 | Wassereingang mit Magnetventil |
| C | Steuerung My Control | 10 | Wasserdurchfluss-Sensor |
| 1 | Wandkonsole | 11 | Zugentlastungen für Sauglanzenanschlüsse |
| 2 | Membranventilverteilerblock | 12 | Wasservertilblock |
| 3 | Turbo Pump PP/EPDM | 13 | OGM plus |
| 4 | Turbo Pump PVDF/FPM | 14 | Wassereingang mit Wasservertilinsel |
| 5 | Wellflex-Schlauch | 15 | Leckage-Sensor |
| 6 | Auffangwanne | 16 | Alarmsignallampe mit Rückstellknopf |
| 7 | Wandbefestigung / Abstandhalter | 17 | Geräteauptschalter / Not-Aus-Schalter |



Weitere Infos finden Sie in der Hauptbetriebsanleitung 417102293.

4.2 Funktionsschema

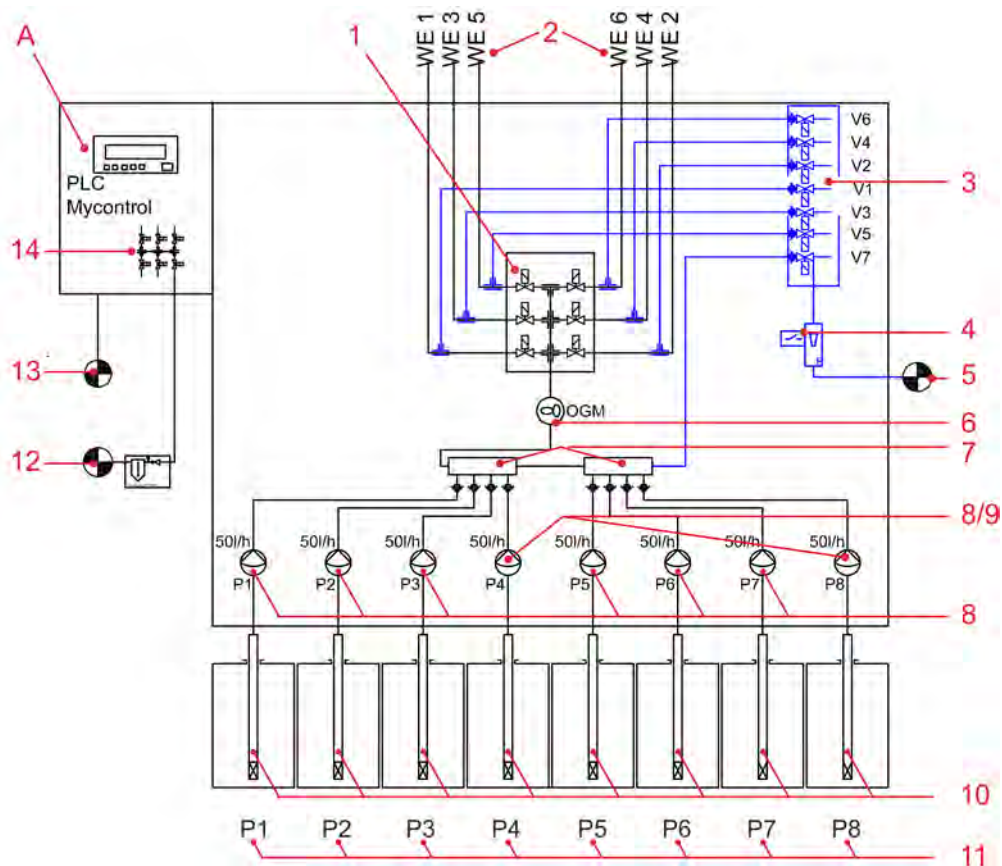


Abb. 6: Funktionsschema

- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Membranventilverteilerblock | 9 | Turbo Pump PVDF/FPM |
| 2 | Waschschleudermaschinen (WE = washer extractor) | 10 | Sauglanzen |
| 3 | Wasserventilblock | 11 | Produkte 1-8 |
| 4 | Wasserdurchfluss-Sensor | 12 | Druckluftanschluss, 1/2" / 0,6 MPa (6 bar) |
| 5 | Wasseranschluss (Kaltwasser, weich), 3/4" mit Absperrhahn | 13 | Elektrischer Anschluss (230 V Versorgungsspannung / Vorsicherung max. 10 A) |
| 6 | OGM plus | 14 | Pilotventilblock |
| 7 | Manifold | A | Schaltschrank (1014: MyControl) |
| 8 | Turbo Pump PP/EPDM | | |

5 Installation

- Personal:
- Hersteller
 - Fachkraft
 - Mechaniker
 - Elektrofachkraft
 - Servicepersonal



Bitte prüfen Sie zusammen mit dem Ecolab Techniker sowie mit Ihrem betreuenden Ecolab Außendienstmitarbeiter die im folgenden Kapitel aufgeführte Installations-Checkliste. Dokumentieren Sie die Abnahme mit Ihrer Unterschrift auf beiden angefügten Checklisten. Die zweite Version wird in dem von Ecolab eigens für Sie angelegten Dokumentenordner gesichert. Somit ist gewährleistet, dass zu jeder Zeit Ihre Installationsdaten vorliegen und ein fehlerfreier Prozessablauf bei einer eventuellen Reklamation gegeben ist.



HINWEIS!

Sachschäden durch Verwendung von falschem Werkzeug!

Durch Verwendung von falschem Werkzeug bei Montage, Wartung oder Störungsbeseitigung können Sachschäden entstehen.
Nur bestimmungsgemäßes Werkzeug verwenden.



HINWEIS!

Verfügbarkeit und Verwendung von Schutzausrüstung

- Die Schutzausrüstung ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs.
- Schutzbrillen und Handschuhe sind vom Betreiber bereitzustellen und an geeigneter Stelle zu lagern.

5.1 Sicherheitshinweise zur Installation



VORSICHT!

Die folgenden Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten. Nichtbefolgung kann zu Unfällen, Verletzungen oder zur Beschädigung des Gerätes führen.

Der Betreiber trägt die Verantwortung für die entsprechende Einweisung und Schulung aller Mitarbeiter, die das Gerät bedienen bzw. den Chemikalienwechsel vornehmen.



GEFAHR!

Um die Gefahr des Kippens der Anlage zu verhindern, muss die Anlage fest mit einer geeigneten Wand verbunden werden.

5.2 Installationsvoraussetzungen

1. Für ausreichenden Platz zur Wandmontage sorgen.
2. Bei Trockenwandaufbau entsprechende Spezialdübel (Hohlraumdübel) zur Gerätebefestigung verwenden.
3. Netzanschluss zur Verfügung stellen.
4. Druckluftanschluss ($\varnothing \frac{1}{2}$ ", 0,6 MPa / 6 bar, ölfrei) zur Verfügung stellen.
5. Frischwasseranschlussvoraussetzungen beachten!



HINWEIS!

Zur Vermeidung von Gerätestörungen ist ein geeigneter Schmutzfänger vorzuschalten.



HINWEIS!

Eine Absicherung gegen Rückfließen von Nichttrinkwasser in die Versorgungsleitung gem. EN1717 (Systemtrenner Typ BA) muss vorhanden sein. Der Standardlieferumfang beinhaltet diesbezüglich keine Komponenten.

Ist betreiberseitig keine Absicherung installiert, muss der separat lieferbare Wasseranschluss / Systemtrenner vorgeschaltet werden.



GEFAHR!

Ein Betreiben der Anlage ohne Rücklaufabsicherung ist untersagt!

5.3 **Aufstellung / Wandmontage**

Das Ultrax Lite Dosiersystem ist mit fünf im Lieferumfang enthaltenen Dübeln und Befestigungsschrauben an einer Wand zu fixieren. Die mitgelieferten Dübel sind nur in Verbindung mit Mauerwerk zu verwenden.

Bei Leichtbauwänden sind geeignete Spezialdübel zu verwenden.



Die Wand muss eben und ausreichend tragfähig sein.

Vorgehensweise:

1. ► Geeigneten Montageplatz auswählen, dabei darauf achten, dass oben und unten vom Gerät ausreichend Platz für Wasser- und Druckluftzuführungen sowie für Dosierleitungen bleibt.
2. ► Bohrlöcher gemäß Schema ↪ Kapitel 5.3.1 „Montageschema“ auf Seite 34, Abb. 7 an der Wand markieren.
3. ► Löcher bohren: Ø12,90 mm tief.
4. ► Montageschiene befestigen und ausrichten.
5. ► Vor dem Einhängen Tragarm ganz ausstellen (≥ 15 mm).
6. ► Gerät anbringen.
7. ► Gerätetür vorsichtig öffnen und mit Justierschraube ausrichten.
8. ► Montageschrauben anbringen.
9. ► Winkelstücke abschrauben.

5.3.1 Montageschema

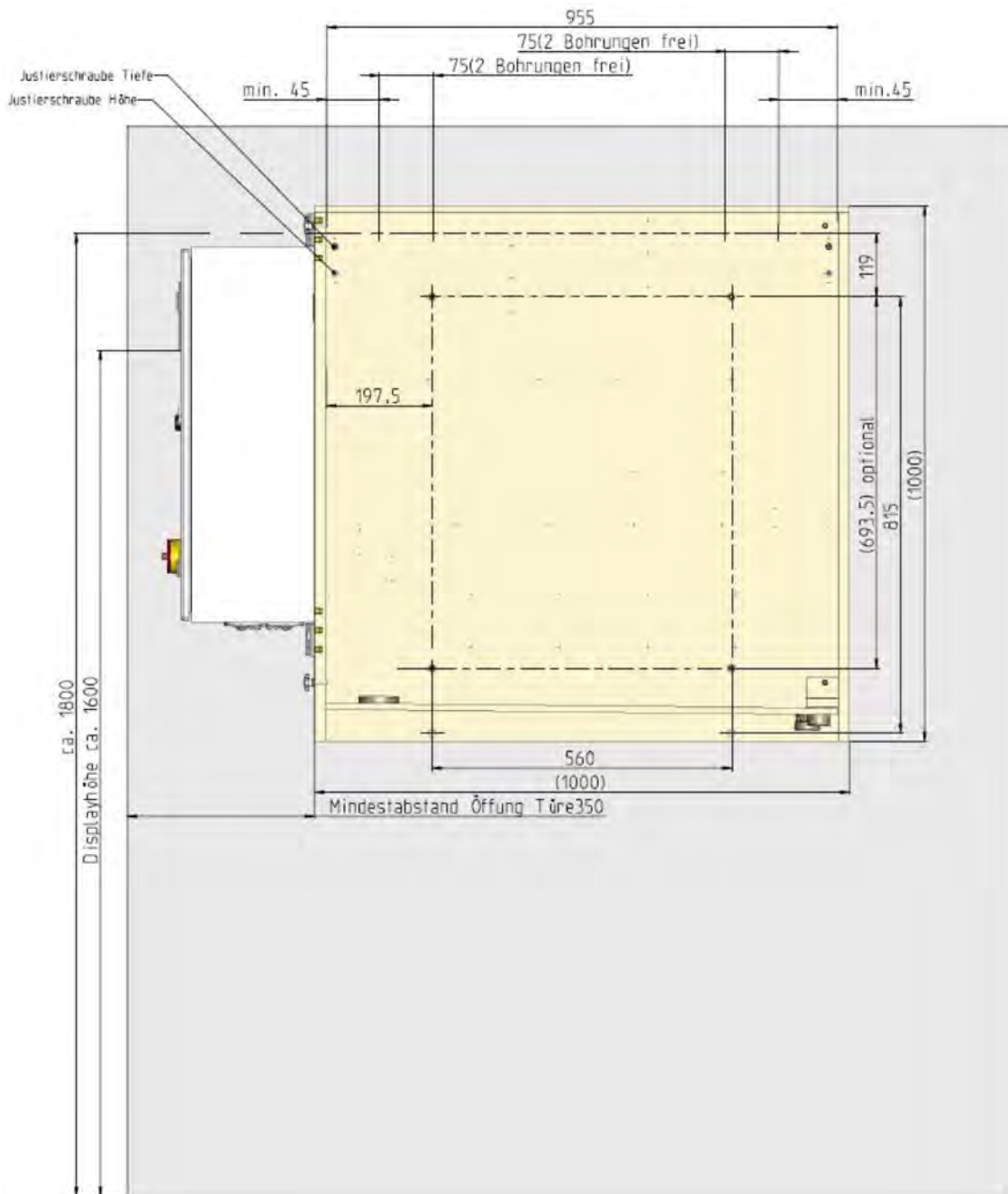


Abb. 7: Montageschema

5.4 Befestigungsset



Abb. 8: Befestigungsset

Das Befestigungsset ist im Lieferumfang enthalten (siehe ↗ Tabelle auf Seite 27).

5.5 Anschlüsse

Anschlüsse wie folgt herstellen:

1. ➤ Sauglanzen mit Tygonschläuchen Ø 10 / 16 ausstatten.
2. ➤ Schläuche durch Zugentlastungen führen.
3. ➤ Schläuche mit beiliegenden Schlauchschellen an Anschlussnippel der Pumpen befestigen.
4. ➤ Zugentlastungsverschraubungen festziehen.
5. ➤ PVC-Gewebeschläuche Ø 12 / 16 an maschinenseitigen Membranventilverteilerblock anschließen.
6. ➤ PVC-Gewebeschläuche zu entsprechenden Waschscheudermaschinen führen.
7. ➤ Elektrische Verbindung zwischen Klemmenkasten und Steuerung "MyControl" herstellen. Siehe dazu auch die Betriebsanleitung 417101971 MyControl.

5.6 Erweiterungen / Erweiterungssets

Für die Erweiterung des ULTRAX Lite Dosiersystems stehen folgende Aufrüstsätze zur Verfügung:

- OGM Plus ULTRAX Lite
- Leckage-Sensor ULTRAX Lite
- Wasserventilblock ULTRAX Lite
- Wassereingang ULTRAX Lite
- Turbo Pump PVDF/FPM ULTRAX Lite
- Turbo Pump PP/EPDM ULTRAX Lite



Die möglichen Erweiterungen sind in der Hauptbetriebsanleitung 417102293 ausführlich beschrieben.

6 Inbetriebnahme

- Personal:
- Mechaniker
 - Fachkraft
 - Elektrofachkraft
 - Servicepersonal

- Schutzausrüstung:
- Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig
 - Schutzhandschuhe, mechanische Gefährdung
 - Sicherheitsschuhe
 - Schutzbrille

Bei Inbetriebnahme sind folgende Punkte zu kontrollieren bzw. zu beachten:

- Ausreichend feste Wandmontage
- Frischwasserleitung vor Geräteanschluss ausreichend gespült.
- Dichtheit aller Komponenten und Schlauchanschlüsse.
Versraubungen ggf. entsprechend nachgezogen.
- Funktion Steuerung und aller Komponenten.
- Vorhandensein einer funktionsfähigen Wassersystemtrennung.
- Ordnungsgemäßes Schließen der Spritzschutztür prüfen.
Ein Betrieb des Geräts ohne geschlossene Spritzschutztür ist untersagt.
- Schwimmer des Leckage-Sensors auf Funktion prüfen (Schwimmer per Hand verschieben).
- Korrekte Zuordnung von Produkten, Maschinen, Nachspül- und Pilotventilen zu den Membranventilblöcken, Zuordnung der elektrischen Verdrahtung zu Steuerung und Ventilen.



VORSICHT!

Der Geräte Hauptschalter ist als Not-Aus-Schalter ausgeführt.
Der Not-Aus-Schalter muss frei zugänglich sein, es dürfen keinerlei Gebinde oder ähnliches davor gestellt sein!

7 Steuerung, Betrieb, Fehlerbehebung, Wartungen, Verschleiß- und Ersatzteile, Zubehör

- Personal:
- Bediener
 - Fachkraft

7.1 Voraussetzungen für Betrieb und Steuerung



VORSICHT!

Eine funktionsfähige Systemtrennung gegen Rückfließen von Schmutzwasser in das Trinkwassersystem ist ebenso Voraussetzung für einen regulären Betrieb.

Das Gerät darf ausschließlich mit der mitgelieferten Spritzschutztür betrieben werden.

Ein Betrieb ohne Spritzschutztür ist untersagt. Im Falle von Wartungsarbeiten ist die Spritzschutztür anschließend wieder zu montieren und auf Unversehrtheit zu kontrollieren.



VORSICHT!

Der Betrieb des ULTRAX Lite Dosiersystems darf nur mit der für das Gerät angepassten Steuerung "MyControl" erfolgen.



Die Bedienung der "MyControl" Steuerung entnehmen Sie bitte der Kurzbetriebsanleitung (Artikel-Nr. 417101970).

Das Gerät ist regelmäßig einer Sichtprüfung zu unterziehen, um evtl. undichte Komponenten frühzeitig zu erkennen und damit größeren Schaden abzuwenden. Hierbei gilt es, der Auffangwanne eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Befindet sich Produkt oder Wasser in der Auffangwanne, so deutet dies auf eine Leckage hin. Die Ursache des Fehlers ist zu suchen, zu beheben und danach die Auffangwanne gründlich zu reinigen. Hierzu kann an der linken Unterseite der Wanne eine Überwurfmutter abgeschraubt werden und unter Verwendung eines geeigneten Auffanggefäßes (Eimer oder ähnliches) die Wanne ausgespült werden.

- Die Anlage darf nur unter den auf dem Typenschild aufgeführten elektrischen Spezifikationen betrieben werden.
- Verwenden Sie nur normgerechte Kabel.
- Vor dem Öffnen des Klemmenkastens die Anlage spannungsfrei schalten, gegen wieder einschalten sichern und kennzeichnen.
- Ausschließlich von Ecolab freigegebene Steuerungen verwenden, (z.B. „MyControl“), um das System bei einer Störung sofort außer Betrieb setzen zu können.

7.2 Fehlerbehebung, Wartungen, Verschleiß- und Ersatzteile, Zubehör



Weitere Infos finden Sie in der Hauptbetriebsanleitung 417102293.

8 Technische Daten



Um unsere Produkte auf den neuesten Stand zu halten, behalten wir uns technische Änderungen vor.

Im Lieferumfang befindet sich KEINE Systemtrennung!

8.1 Technische Daten: ULTRAX Lite

Angabe	Wert	Einheit
Versorgungsspannung (1/N/PE AC):	230 V 50 Hz / 24 V	DC
Vorsicherung:	max. 10	A
Leistungsaufnahme:	max. 200	VA
Schutzart Gerät:	33	IP
Schutzklasse	1	
Umgebungstemperatur:	10 - 40	°C
Wassertemperatur (Kaltwasser):	Max. 30	°C
Wasserfließdruck dynamisch:	min. 0,2 (2,0)	MPa (bar)
Wasserfließdruck statisch:	max. 0,6 (6,0)	MPa (bar)
Druckluftversorgung (Steuermedium Druckluft nach ISO 8573-1:2010 [7:4:4])	min. 0,5 (5,0) bis 0,7 (7,0)	MPa (bar)
Emissionsschalldruckpegel:	< 70	dB(A)
Dosiergedruck Pumpen (Standardausrüstung):	max. 0,2 (2,0)	MPa (bar)
Dosierleistung je Pumpe (Standardausrüstung):	50	Liter/h
Schutzart Pumpe:	42	IP
Abmessungen inkl. Wand-Distanztüllen (B x H x T):	1000 x 1000 x 595	mm
Gewicht:	ca. 104	Kg
Arbeitstemperaturbereich untere Grenztemperatur:	+5	°C
Arbeitstemperaturbereich obere Grenztemperatur:	+40	°C
Arbeitstemperaturbereich Schaltschränke / Bediengeräte:	≤40	°C
Arbeitstemperaturbereich Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend):	max. 65	%
Lagerbedingungen untere Grenztemperatur:	-10	°C
Lagerbedingungen obere Grenztemperatur:	+50	°C
Lagerbedingungen Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend):	max. 65	%
Arbeitsplatzbeleuchtung, betreiberseitig, nach ASR 7/3 empfohlen	E _x = 300	Lux

8.2 Technische Daten: MyControl
Steuerung:

Angabe	Wert	Einheit
Betriebsspannung (1/N/PE AC 230)	50	Hz
Maximale Vorsicherung	16	A
Steuerspannung (AC)	24	V
Schaltschrankgröße (H x W x D)	700 x 500 x 250	mm
Schutzart	54	IP
Schutzklasse (nach DIN EN 61140)	I	
Gewicht (ca.)	64 / 141	kg / lb
Umgebungstemperatur (max.)	50	°C
Min. / Max. Wasserdruck	4 / 8	bar
Min. Luftdruck	5	bar
Echtzeituhr (Batterie gesichert)	ja	
Alarmspeicher (letzten 100 Alarme)	ja	
Datenspeicherung	CF-Karte	

8.3 Technische Daten: TurboPUMP

Angabe	Wert	Einheit
Dosiergedruck	max. 2 (0,2)	bar (MPa)
Saughöhe	1,5	m (Ws)
Umgebungstemperatur (max. zulässig)	10 - 40	°C
Anschlüsse	Ø 10 / 16	mm
Stromversorgung	230 / 50	V / Hz
Stromaufnahme	1	A
Schutzart	IP 42	

Pumpentyp 1070 / 107010:

Angabe	Wert	Einheit
Pumpenleistung	ca. 50	l/h
Drehzahl	125	min ⁻¹
Einschaltdauer (max. Dauer)	25 % ED, (5)	(min)

Alle dargestellten Werte beziehen sich auf Dosiermedium "Wasser".

9 Installationscheckliste

Bei Auslieferung des Dosiersystems entspricht der technische Zustand dem Stand der Technik. Um eine vollständige CE-Kennzeichnung zu erhalten, sind entsprechende Anforderungen an die Installation und der Verwendung des Systems zu erfüllen. Um diesen Anforderungen zu entsprechen, sind diese hier in der Installationscheckliste zusammengefasst.

Allgemeine Daten

Kundenname:		
ULTRAX Lite MyControl		Geräte Nr.:
Produktionscode:		
Installationsdatum:		
Anschrift:		
Tel:	Fax:	Email:
Ecolab Außendienst:		
Ecolab Monteur:		
Ansprechpartner:		

Weitere Bemerkungen

Wasserversorgung

Checkliste	Ja	Nein	Bemerkung
Systemtrenner notwendig und installiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Absperrorgan zwischen Wasserzulauf und Wasserventil vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dynamischer Fließdruck mind. 2 bar vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Maximale Wassertemperatur von 30°C gegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Druckluftversorgung

Checkliste	Ja	Nein	Bemerkung
Druckluftzuleitung Ø 10 / 16 verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausreichend Druck, also min. 0,5 (5,0) MPa (bar) bis 0,7 (7,0) MPa (bar), vorhanden, Ventile funktionsfähig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wartungseinheit funktionsfähig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mechanische Installation

Checkliste	Ja	Nein	Bemerkung
Not-Aus-Schalter frei zugänglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stabilität der Wandbefestigung überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sauglanzen mit Produktschildern gekennzeichnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alle Schläuche / Rohre knickfrei verlegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Leckage-Sensor (optional) auf Freigängigkeit und Funktion überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Checkliste	Ja	Nein	Bemerkung
Pumpe 1 zugeordnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produkt: Pumpe:
Pumpe 2 zugeordnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produkt: Pumpe:
Pumpe 3 zugeordnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produkt: Pumpe:
Pumpe 4 zugeordnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produkt: Pumpe:
Pumpe 5 zugeordnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produkt: Pumpe:
Pumpe 6 zugeordnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produkt: Pumpe:
Dosierausgänge mit Produktschildern / -aufklebern gekennzeichnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erweiterungsset Pumpe 7 zugeordnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produkt: Pumpe:
Erweiterungsset Pumpe 8 zugeordnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produkt: Pumpe:
Aufrüstkomponenten eingebaut (z.B. OGM+)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Komponenten:

Weitere Bemerkungen

Elektrische Installation

Checkliste	Ja	Nein	Bemerkung
Anschluss gemäß Schaltplan?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Leitungen der el. Komponenten fachgerecht verlegt (Nutzung der Durchführungsbohrungen in Konsole, Kabelkanäle etc.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alle Kabelverschraubungen festgezogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nicht benutzte Kabelverschraubungen verschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Absicherung Steckdose installiert bzw. überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Spannungsversorgung, Signalkabel sowie Leermeldungen zugentlastet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Netzkabelverlegung / Zugentlastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Controller Setup MyControl

Checkliste	Ja	Nein	Bemerkung
Kalibrierwerte der Pumpen hinterlegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vorabspülen, Nachspülung bzw. Mitspülung aktiviert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mechanischer Funktionstest

Checkliste	Ja	Nein	Bemerkung
Manuelle Ansteuerung der Pumpen möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ansaugen des Produktes gegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dichtheit von Leitungen und Komponenten überprüft (Pumpen, Ventilblöcke, Nachspülventile, Ovalradzähler, Verschraubungen, Leitungsteile etc.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Akustikprüfung auf untypische Geräusche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Elektrischer Funktionstest

Checkliste	Ja	Nein	Bemerkung
Funktion Geräte Hauptschalter (= Not-Aus-Schalter) gegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktion der Pumpen gegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktion (Zuordnung und Ansteuerung) der Servoventile, Ventilblöcke und Nachspülventile?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eingang der Signale am Controller überprüft? (Prüfung via Testbildschirm am Controller möglich.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktion der angeschlossenen Saugglanzen-Leermeldungen gegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktion des angeschlossenen Wasserdurchfluss-Sensors gegeben?			
Funktion des optionalen Ovalradzählers gegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Produktkalibrierung durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktion Leckage-Sensor überprüft und bestätigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Software-Backup auf Funktionalität überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Kundeneinweisung - Produkte / Sicherheit

Checkliste – Einweisung: Installierte Produkte	Ja	Nein	Bemerkung
Sicherheitsdatenblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherheitsdatenblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherheitsdatenblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherheitsdatenblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherheitsdatenblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherheitsdatenblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Checkliste – Sicherheitshinweise	Ja	Nein	Bemerkung
Auffangwanne(n)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Chemikalienlager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Geräteeinweisung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Checkliste – Wiederkehrende Prüfungen bauseitig	Ja	Nein	Bemerkung
Regelmäßige Überprüfung Systemtrenner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regelmäßige Überprüfung Chemieaustritt aus Überdruckleitung bzw. Überdruckventil (Mehrfunktionsventil)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regelmäßige Überprüfung Verschraubungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regelmäßige Überprüfung Dosierleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Weitere Bemerkungen

Datum:

Unterschrift Kunde	Unterschrift Ecolab Techniker	Unterschrift Ecolab Außendienst

Short instruction manual

ULTRAX Lite

TCD metering system



KBA ULTRAX Lite
417102379 Rev. 1-05.2019
22.05.2019



ENGLISH


Table of contents


1	General remarks	4
1.1	Information on the User Manual.....	4
1.1.1	Call up operating instructions with smartphone.....	5
1.1.1.1	Installation of the 'Ecolab DocuApp' for Android.....	6
1.1.1.2	Installation of the 'DocuApp' for IOS (Apple).....	6
1.2	Copyright.....	6
1.3	Symbols, emphases and enumerations.....	6
1.4	Special markings in this operating manual.....	8
1.5	Transport.....	9
1.5.1	Improper transport.....	9
1.5.2	Transport inspection.....	10
1.5.3	Suspended loads.....	10
1.5.3.1	Transport by crane.....	11
1.5.3.2	Off-centre centre of gravity.....	11
1.5.4	Transport of pallets with a forklift truck.....	12
1.5.5	Transport on a pallet.....	12
1.5.6	Technical instructions for transporting.....	12
1.5.7	Transport description - suspension points.....	13
1.6	Packaging.....	13
1.7	Storage.....	14
1.8	Intermediate storage.....	15
1.9	Article numbers / EBS-Article numbers.....	15
1.10	Identification of the installation - Nameplates.....	15
1.11	Warranty.....	15
1.12	Manufacturer's service and contact address.....	16
2	Safety	17
2.1	General safety advice.....	17
2.2	Specific safety information.....	17
2.3	General workplace dangers.....	18
2.3.1	Hazardous areas on the equipment.....	20
2.4	Supply circuit disconnect / master switch.....	20
2.4.1	Emergency stop switch.....	21
2.5	Control unit and software.....	21
2.6	Independent modification and spare parts manufacture.....	22
2.7	Metering media.....	22
2.8	Safety data sheets.....	22
2.9	Life span.....	23
2.10	Safety measures taken by the operator.....	23
2.11	Safety measures during installation of the system.....	23
2.12	Personnel requirements.....	24
2.13	Personal protective equipment (PPE) - Definition.....	24
3	Delivery	25
3.1	Delivery.....	25
3.1.1	Delivery (also for spare parts and replacement parts) and returns.....	25
3.1.2	Scope of supply.....	26

4	Structure	28
4.1	ULTRAX Lite - basic version / extended version.....	28
4.2	Functional diagram.....	29
5	Installation	30
5.1	Safety Instructions for Installation.....	30
5.2	Installation requirements.....	31
5.3	Setup / Wall mounting.....	32
5.3.1	Assembly diagram.....	33
5.4	Fastening set.....	33
5.5	Connections.....	34
5.6	Extensions / Extension sets.....	34
6	Commissioning	35
7	Control, operation, troubleshooting, maintenance, wearing parts, spare parts and accessories	36
7.1	Requirements for operation and control.....	36
7.2	Troubleshooting, maintenance, wearing parts, spare parts and accessories...	36
8	Technical data	37
8.1	Technical data: ULTRAX Lite.....	37
8.2	Technical data: MyControl.....	38
8.3	Technical data: TurboPUMP.....	38
9	Installation checklist	40

1 General remarks

The ULTRAX Lite MyControl metering system manufactured and supplied by Ecolab Engineering complies with the EC Directive that applies in Europe. The product therefore meets the European standard for health and safety.

The metering systems are state-of-the-art on delivery. In order to qualify for complete CE marking, some requirements apply to installing and using this system. To help you meet these requirements, they are summarised in  *Chapter 9 'Installation checklist' on page 40* of these operating instructions.

Please work through the installation checklist ( *Chapter 9 'Installation checklist' on page 40*) with your Ecolab technician and your Ecolab field service contact. Document the acceptance with this checklist in duplicate. Sign both documents. The second version will be kept on file for you in the documents file at Ecolab. This guarantees that your installation data are easily accessible at any time, and, in the event of a complaint, ensures that the process cycle for handling your complaint flows smoothly.

1.1 Information on the User Manual

Read the instructions!



Before beginning all work and/or operating instruments or machines, it is essential to read and understand these instructions. In addition, always heed all the instructions relating to the product that are included with the product!



- *Personnel must have carefully read and understood this manual before starting any work. The basic premise for safe operation is observing all safety instructions and work instructions in this manual. The local accident-prevention regulations and general safety instructions also apply to the area of application.*
- *Illustrations in this manual are provided to aid basic understanding and may deviate from the actual design.*
- *The original language of this guide is German and, as such, **the German version of the original operating manual** shall prevail. All other languages are translations.*



WARNING!

- All instructions must be placed at the disposal of the operating and maintenance personnel at all times. Please store all manuals and guides as a reference for operation and service.
- If the system is resold, the operating manual must be supplied with it.
- The relevant sections of this operating manual must be read, understood and noted before installing the system, using it for the first time, and before carrying out any maintenance or repair work.



NOTICE!

A short manual is included in the scope of delivery of this pump.

This short manual is also available for download if you have mislaid it or to always have the latest version available.



The latest and complete operating manual is available on the Internet:

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417102293_ULTRAX_Lite.pdf

In addition to the above instructions, the following user manuals are relevant:

User manual 417101113 TCD TurboPUMP for the Turbo Pump 50l/h – PP/EPDM, as well as Turbo Pump 50 l/h – PVDF/FKM



The latest and complete user manual is available on the Internet:

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101113_TurboPUMP.pdf




User Manual 417101971 MyControl



The latest and complete user manual is available on the Internet:




https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101971_My_Control.pdf

1.1.1 Call up operating instructions with smartphone

The Ecolab **'DocuApp'**  can be used to call up all published operating instructions, catalogues, certificates & CE Declaration of Conformity from Ecolab Engineering using smartphones (Android  & IOS .








The documents shown in the **'DocuApp'**  are always up-to-date and new versions are displayed immediately.



*The following describes the installation of **'Ecolab DocuApp'**  for 'Android'  and 'IOS (Apple)'  systems. For further information about the Ecolab DocuApp, a separate user manual (Art. no. 417102298) is available.*

1.1.1.1 Installation of the 'Ecolab DocuApp' for Android









Android  based smartphones the 'Ecolab DocuApp'  is located in the "Google Play Store" .

1.  Call the "Google Play Store"  with your smartphone/tablet.
2.  Enter the name „Ecolab DocuAPP“ in the search field.
3.  Select by the search term **Ecolab DocuAPP** in conjunction with this symbol  the 'Ecolab DocuApp'.
4.  Press the button [install].
 ⇒ The 'Ecolab DocuApp'  will be installed.

Via a PC or a web browser, the 'Ecolab DocuApp'  can be accessed via this link:
<https://play.google.com/store/apps/details?id=ecolab.docuApp>

1.1.1.2 Installation of the 'DocuApp' for IOS (Apple)

IOS  based smartphones the 'Ecolab DocuApp'  is located in the "APP Store" .

1.  Call the "APP Store"  with your smartphone/tablet.
2.  Go to the search function.
3.  Enter the name „Ecolab DocuAPP“ in the search field.
4.  Select by the search term **Ecolab DocuAPP** in conjunction with this symbol  the 'Ecolab DocuApp'.
5.  Press the button [install].
 ⇒ The 'Ecolab DocuApp'  will be installed.

1.2 Copyright

This manual is copyright protected.

Transferring this manual to third parties, reproduction in any form – even partially – and the exploitation and/or disclosure of the contents without written permission from Ecolab Engineering (hereinafter “the manufacturer”) is prohibited except for internal purposes. Any contravention of this will result in claims for damages.

The manufacturer reserves the right to assert additional claims.

The copyright lies with the manufacturer. © Ecolab Engineering GmbH

1.3 Symbols, emphases and enumerations

Symbols, safety information

Safety instructions are marked in this manual with symbols.

The safety instructions are introduced with signal words which express the extent of the danger.



DANGER!

This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous situation that will lead to serious or fatal injury if not avoided.



WARNING!

This combination of symbol and signal word indicates a potentially dangerous situation which could result in serious or fatal injury if not avoided.



CAUTION!

This combination of symbol and signal word indicates a potentially dangerous situation that could lead to minor or slight injuries if not avoided.



NOTICE!

This combination of symbol and signal word indicates a potentially dangerous situation that could lead to material damage if not avoided.



ENVIRONMENT!

This combination of symbol and signal word indicates possible dangers to the environment.

Safety instructions in the operating instructions

Safety instructions can refer to specific, individual operating instructions. These safety instructions are embedded in the operating instructions, so they do not interrupt the reading flow when executing the action. The signal words described above are used.

Example:

1. ➤ Loosen screw.

2. ➤



CAUTION!

Risk of trapping on the cover!

Close the cover carefully.

3. ➤ Tighten screw.

Tips and recommendations



This symbol highlights useful tips, recommendations and information for an efficient and trouble-free operation.

Further markings

The following markings are used in this manual to highlight operating instructions, results, collections, references and other elements:

Marking	Explanation
1., 2., 3. ...	Step by step operating instructions
	Results of the operating steps
	References to sections of this manual and related documents
	Collections in no set order
[Button]	Controls (e.g. button, switch), indicators (e.g. signal lights)
'Display'	Screen elements (e.g. buttons, assignment of function keys)

1.4 Special markings in this operating manual

DANGER!
 This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous situation that could lead to the system toppling over.

DANGER!
 This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous "risk of slipping".

DANGER!
 This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous situation that may be caused by a hazardous electrical voltage in the system or system parts.

DANGER!
 This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous situation that may be caused by accidental release of the system or system parts.

The term "release" is used to describe the all-pole and all-round isolation of an electrical system from live parts. An isolated section of different lengths must be created between the live and the de-energised parts of the system, depending on the operating voltage.

DANGER!
 This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous situation which may be caused by corrosive substances in the metering medium.

DANGER!
 This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous situation which may be caused by biologically dangerous substances in the metering medium.



DANGER!
Risk of fire

This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous situation which could be caused by the risk of fire.



DANGER!

This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous situation that may be caused by automatic start-up of the system or system parts.



DANGER!
Unauthorised access

This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous situation that could be caused by unauthorised access to the system.

1.5 Transport

The system is delivered in appropriate packaging. Please refer to the technical data for the packaging dimensions and packaging weight.

1.5.1 Improper transport



NOTICE!
Material damage due to improper transportation!

Transport units can fall or tip over if improperly transported. This can cause considerable damage.

- Be careful when unloading the transport units on delivery and during in-house transport; observe the symbols and instructions on the packaging.
- Only use the attachment points provided.
- Remove packaging just before assembly.



DANGER!
Risks when starting up equipment which has been damaged during transport.

Installation or starting up must not take place if any transport damage is detected when unpacking the system.

By installing/commissioning damaged components, unmanageable errors may occur, which may lead to irreparable damage to personnel and/or the system with the use of aggressive dosing agents.

1.5.2 Transport inspection



NOTICE!

Check the delivery for completeness and any transport damage.

In case of visible damage, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or accept provisionally.
- Note the extent of damage in the transport documents or on the carrier's delivery slip.
- Report the damage.



Report any defects as soon as you notice them.

Damage claims can only be filed within the applicable period for complaints.

1.5.3 Suspended loads



WARNING!

Danger of injury due to suspended loads!

There is a risk of injury when transporting and mounting or dismounting the device due to suspended loads.

- Never stand under or in the pivot range of suspended loads.
- Only use approved lifting equipment and suspension devices of sufficient load-bearing capacity.
- Do not use cracked or worn slings.
- Only use slow transport movements because of the heavy weight.
- Make sure that no people, objects or obstacles are in the consignment pivot range during transportation.
- Only move loads under supervision.
- Deposit the load when leaving the workplace.
- Use personal protective equipment.

1.5.3.1 Transport by crane

- The crane and lifting gear must be designed for the weights. The owner/operator must have this checked regularly by an expert.
- The crane operator must be trained and authorised to operate the crane.
- During transportation, use any lifting eyes on the transport unit where available, and observe the transport instructions.
- Observing the suspension points, attach the transport unit to the crane and transport it with the appropriate lifting gear (e.g. crossbeam, belt, multiple-point suspension gear, ropes).
- Do not walk under suspended loads!

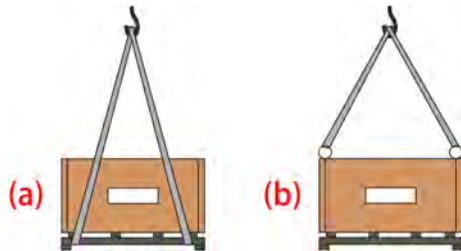


Fig. 1: Transport by crane (schematics)

- a Suspension points below the load, only if the centre of gravity is at the centre! b Transport using lifting eyes

1.5.3.2 Off-centre centre of gravity



WARNING!

Risk of injury due to falling or tilting packages!

Packages can have an off-centre centre of gravity. If fasten incorrectly, the package may tip and fall. This can result in serious injuries.

- Observe markings and information on the packages.
- Fasten the hook when transporting with the crane so that it is above the package's centre of gravity.
- Lift the package carefully and see whether it tilts. If necessary, change the end stop.

1.5.4 Transport of pallets with a forklift truck

Transport units mounted on pallets can be transported under the following conditions with a forklift truck:

- The forklift truck must be designed to support the weight of the transport units. The owner/operator must have the equipment checked regularly by an expert.
- The truck driver must have permission to drive industrial trucks with a driver's seat or driver's platform in line with local regulations.
- The transport unit must be securely fastened to the pallet.

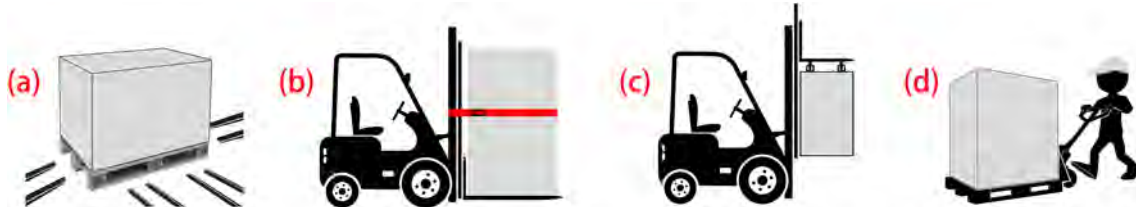


Fig. 2: Transport with a forklift truck and lift truck (schematics)

- | | | | |
|---|--|---|--|
| a | Forks of the lift truck / forklift under the load | c | Forks of the forklift <u>above</u> the load (item suspended) |
| b | Forks of the forklift <u>under</u> the load with transport protection (here: red belt) | d | Transport by lift truck |



CAUTION!
Secure the load!

To avoid slipping, the item to be transported must be firmly attached to the forklift with a transport strap (see item b).

1.5.5 Transport on a pallet

1. Drive the forklift truck with the forks between or under the beams of the pallet.
2. Push the forks in so far that they stand out on the opposite side.
3. Make sure that the pallet does not tip in case of an off-centre centre of gravity.
4. Lift the pallet with transport unit and transport the system.

1.5.6 Technical instructions for transporting



WARNING!
The transport unit may topple during transport!

Only transport the machine on the pallet supplied. During transport, note the weight of the transport unit (refer to the chapter on Technical data). Observe the centre of gravity. If necessary, secure the transport unit prior to transport with appropriate lifting gear or straps.

1.5.7 Transport description - suspension points



CAUTION!

Before transporting the Ultrax Lite metering system, the splash guard door must be dismantled in order to get to the suspension points.

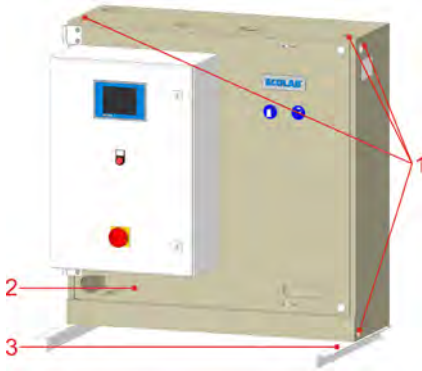


Fig. 3: Suspension points

- | | |
|--|-------------------------------------|
| <p>1 Mounting holes for crane loops</p> <p>2 Splash guard door</p> | <p>3 Angle pieces for transport</p> |
|--|-------------------------------------|



Please unscrew the angle pieces for transport (Fig. 3, Pos. No. 3) after installation.

1.6 Packaging

The individual packages are packaged to reflect the expected transport conditions. Only environmentally-friendly materials were used for the packaging. The packaging is designed to protect the individual components up to assembly against shipping damage, corrosion and other damage. Therefore, do not destroy the packaging and only remove it just before assembly.



ENVIRONMENT!

Risk of environmental damage due to incorrect disposal!

Packaging materials are valuable raw materials and can, in many cases, be used again or be usefully processed and recycled.

Incorrect disposal of packaging materials can be a threat to the environment.

- Observe the locally applicable disposal regulations!
- Environmentally-friendly disposal of packaging materials.
- If necessary, hire a specialist for the disposal.

Possible symbols on the packaging

Symbol	Description	Description
	Top	The sign's arrowheads indicate the top of the package. They must always point upwards, otherwise the contents may be damaged.
	Fragile	Indicates packages with fragile or sensitive content. Handle the package with care, do not drop or knock.
	Keep this product dry	Protect packages from moisture and keep dry.
	Electronic components	Electronic components contained in the package.
	Cold	Protect packages from the cold.
	Stacking	The package may be stacked with other similar packages until the specified maximum number is reached. Pay attention to the exact stacking number.
	IPPC symbol	International symbol: Treatment status on wooden packaging <ul style="list-style-type: none"> ■ DE: Country code (e.g. Germany) ■ NW: Regional identification (e.g. NW for North Rhine Westphalia) ■ 49XXX: Registration number of the wood suppliers ■ HAT: Heat treatment ■ MB: Methyl bromide (gas-treated) ■ DB: Debarked

1.7 Storage

Under certain circumstances, instructions for storage, which go beyond the requirements listed here, can be found on the package. These must be complied with accordingly.

Please note the following storage conditions:

- Do not store outdoors.
- Store in a dry and dust-free place.
- Do not expose to aggressive media.
- Protect from sunlight.
- Avoid mechanical vibrations.
- Storage temperature: +5 to 40° C.
- Relative humidity: max. 80 %.
- For storage periods of more than 3 months, check the general condition of all parts and packaging regularly. If necessary, refresh or renew the preservative.

1.8 Intermediate storage

The freight packaging of the equipment and the spare and replacement parts is designed as part of the supply for a period of storage of 3 months.



NOTICE!

Insert desiccant into the electrical and control cabinets. Never clean the electrical system or system parts with a steam cleaner or by spraying them with water. Dirt and water can penetrate the system and cause major damage.

1.9 Article numbers / EBS-Article numbers



Both item numbers and EBS numbers could be shown in these operating instructions. EBS numbers are Ecolab-internal item numbers and are used exclusively "internal within the group".

1.10 Identification of the installation - Nameplates



All information for the identification of the installation or the information on the nameplate of the installation and all components are located in the chapter "Technical Data ". Important for inquiries is the correct specification of the designation and the type. This is the only way of ensuring that we can answer your query correctly and quickly.

1.11 Warranty

The manufacturer provides a warranty for operational safety, reliability and performance under the following conditions only:

- Assembly, connection, adjustment, maintenance and repairs must be carried out by qualified and authorised specialists with the aid of the User Manual and all the provided documents.
- Our products are used in accordance with the instructions in the User Manual.
- Only original equipment spare parts are to be used for repairs.



Our products are built, tested and CE certified in accordance with current standards/guidelines. They left the factory in a safe, faultless condition. To keep the equipment in this condition and to ensure risk-free operation, the user must observe the instructions / warnings, maintenance regulations, etc. contained in these operating instructions and, if applicable, affixed to the product.

The general warranty and service conditions of the manufacturer also apply.

1.12 Manufacturer's service and contact address



Ecolab Engineering GmbH

Raiffeisenstraße 7
D-83313 Siegsdorf, Germany

Telephone (+49) 86 62 / 61 0
Fax (+49) 86 62 / 61 166

Email: engineering-mailbox@ecolab.com
<http://www.ecolab-engineering.com>



2 Safety

2.1 General safety advice



DANGER!

If you believe that the system can no longer be operated safely, the system must be taken out of service immediately and secured so that it cannot be used inadvertently.

This is the case if the system or system components:

- show visible damage,
- no longer appear functional,
- has/have had prolonged periods of storage under unfavourable conditions (perform functional check).

The following regulations must always be observed when handling the system:

- Any work on the system or system components as well as the operation of the system may only be carried out by trained and authorised specialist personnel.
- Before any work takes place on electrical parts, the system must be disconnected from the power supply and protected against being switched back on.
- The safety regulations and the prescribed protective clothing must be complied with when working with chemicals.
- Attention must be paid to the information included on the product data sheet of the dosing medium used.
- The system must only be operated with the supply and control voltage specified in the Technical Data section.

2.2 Specific safety information

- This equipment may only be operated in accordance with the electrical specifications listed on the rating plate.
- Use only standards-compliant cables.
- Use only Ecolab-approved control units, (for example, "MyControl"), in order to disable the system immediately in the event of a malfunction.
- The Ultrax Lite MyControl metering system is a wall-mounted device.
- Do not store any objects on the rack.
- The system may only be operated with a splash guard door mounted.



WARNING!

This is a Class A product. This device can cause interruptions when operating it in a home environment.

Information about the application of the European EMC directive 2014/30/EC:

As per **DIN EN 61000-6-4** (Generic standard for emitted interference, industrial sector) the machine / installation may not be installed in a residential area, in business and commercial areas and in small enterprises, unless it also meets the **DIN EN 61000-6-3** standard (emitted interference, residential area).

2.3 General workplace dangers

Risk of slipping

**DANGER!**

Slipping hazards are marked by the symbol opposite.
Spilled chemicals create a risk of slipping when wet.

**WARNING!****Risk of slipping due to fluid in the operation and provisioning area!**

- Wear non-slip, chemically resistant shoes when working.
- Place product containers in a tank to prevent a slipping hazard caused by leaking fluids.

**ENVIRONMENT!**

Immediately soak up any leaking liquids with a suitable binding agent and dispose of properly.

Risk due to electrical energy

**DANGER!**

Dangers due to electrical current are indicated by the symbol opposite.
Work on those places may only be carried out by skilled personnel who are duly trained and authorised.

**WARNING!**

The protective earth connection is marked by this symbol at the connection points.

**DANGER!****Risk of fatal injury from electric current!**

Contact with live, current-conducting components presents imminent, life-threatening hazard. Damage to the insulation or individual components may be fatal.

- Work on electrical components may only be carried out by professional electricians.
- Before starting work, create a de-energised state and ensure this state for the duration of the work.
- Turn off immediately and organise repairs if there is any damage to the insulation voltage supply.
- Never bridge or decommission fuses.
- When replacing fuses, comply with the rating.
- Keep voltage-carrying parts away from moisture, as this can cause a short circuit.

Chemical hazards (dosing medium/active substance)



DANGER!

Risk of injury to the skin and eyes caused by the chemical used (dosing medium).

- Read the enclosed safety data sheet carefully before using the dosing medium.
- The safety regulations and the prescribed protective clothing must be complied with when working with chemicals.
- Attention must be paid to the information included on the product data sheet of the dosing medium used.



DANGER!

It is essential that hands are washed prior to work breaks and at the end of the working day. Information about the usual precautions when handling chemicals and about the use of PPE can be found on the relevant safety data sheet for the chemical being used and must be complied with.



ENVIRONMENT!

Leaked, spilled dosing media can harm the environment.

Leaked, spilled dosing media must be cleaned and disposed of correctly, according to the instructions on the product data sheet. It is essential to ensure that the required personal protective equipment is used.

Preventive action:

- Place product containers in a tank to collect leaking fluids without harming the environment.

Risk of fire



DANGER!

Risk of fire

If there is a risk of fire, it is imperative to use the designated extinguishing agent and to implement suitable safety measures to tackle the fire. It is also imperative here to comply with the safety data sheet for the chemicals you use to tackle the fire!

Unauthorised access



DANGER!

Unauthorised access

The owner must ensure that unauthorised personnel are prevented from accessing the operating area.

Hazards caused by pressurised components

**DANGER!****Danger of injury from pressurised components!**

With improper handling, pressurised components can move uncontrollably and cause severe injuries. Liquid under high pressure can escape from pressurised components if handled improperly or in the case of a defect. This can lead to severe or fatal injuries.

- Establish a pressure-free state.
- Discharge any residual energy.
- Make sure that liquids cannot discharge accidentally.
- Immediately call in qualified staff to replace defective components which are pressurised during operation.

2.3.1 Hazardous areas on the equipment

The areas around the system and the control unit are defined as the "operating area" for the operating personnel.

When performing equipping, cleaning, maintenance and repair works the area around the equipment or the individual equipment components is an area of risk and may only be accessed by specialist personnel whilst observing the safety regulations.

**WARNING!**

- The hazard area extends to 1 m around the machine or installation during equipping, maintenance and repair works.
- All for the swing area of installation doors as they open.
- The owner/operator has to ensure that entering the hazard area during movement processes is prevented.

**DANGER!****Unauthorized access**

The owner must ensure that unauthorised personnel are prevented from accessing the operating area.

2.4 Supply circuit disconnect / master switch

A master switch is contained in the "MyControl" unit approved by Ecolab.

When the master switch is actuated the equipment is connected to the power supply or is disconnected from the power supply. The master switch is located on the switch cabinet (see [Chapter 2.4.1 'Emergency stop switch' on page 21](#), Fig. 4, Pos. No. 2).

**DANGER!**

When the master switch is switched off due to cleaning, maintenance or repair work being performed, it is to be secured to prevent it being switched on again.

2.4.1 Emergency stop switch

The device master switch of the MyControl unit is designed as an emergency stop switch.

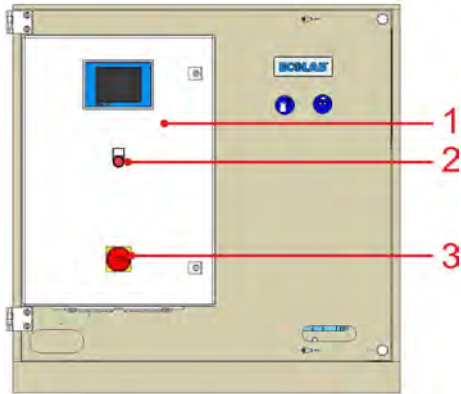


Fig. 4: MyControl with an emergency stop switch

- 1 MyControl unit
- 2 Alarm signal lamp with a reset button
- 3 Master switch / emergency stop switch



NOTICE!

When the emergency stop switch is actuated, the system immediately goes into safe operating mode.



WARNING!

The master switch may only be actuated/unlocked when the cause of the EMERGENCY shutdown has been clarified and rectified. In the meantime, unintentional restarting must be prevented by suitable measures (e.g. lock). The system must then be started up again.

2.5 Control unit and software



CAUTION!

The system may only be operated by specialist personnel who are qualified and trained for the operation!



DANGER!

Only use an Ecolab-approved control unit, for example, "MyControl" in order to disable the rack immediately in the event of a malfunction.

2.6 Independent modification and spare parts manufacture

**CAUTION!**

The system can only be converted using approved Ecolab upgrade kits. No other modifications to the system are permitted under any circumstances.

Independent modifications or changes are only permitted after consultation and with the consent of the manufacturer.

OE spare parts and accessories authorised by the manufacturer are in the interests of safety.

If other parts are used, this invalidates liability for any resulting consequences.

Please note that existing CE conformity will be rendered invalid by any modifications.

2.7 Metering media

**CAUTION!****Use of metering media:**

- The metering system may only be used with products that have been validated by Ecolab.
- The materials/media to be deployed for the intended use of the machine are to be procured and used by the owner/operator of the machine.
- Correct handling of these materials/media and the risks involved are the sole responsibility of the owner/operator.
- Hazard warnings and disposal instructions must be provided by the owner/operator.
- When dealing with the metering medium, always use suitable protective clothing (see the material safety data sheet for the metering medium).
- All safety regulations for the handling of chemicals must be maintained and the information contained in the material safety data sheet/product data sheet of the metering medium must be observed.

Liability is not accepted if invalidated products are used!

**NOTICE!**

The details on the metering medium safety sheet must be strictly observed; operating personnel must be trained accordingly (training must be documented)!

2.8 Safety data sheets

The safety data sheet is primarily intended for the user so that they can take any steps necessary for safeguarding their health and safety at work.

Ecolab is well aware of the importance of safety data sheets and the responsibility that they entail. The safety data sheets that Ecolab provides are subject to constant control and revision. Doing this guarantees that the most up-to-date information is available at all times.

You will be provided with up-to-date safety data sheets for the products you are using when they are first installed.

During the course of ongoing improvement and continued development of Ecolab products, products may vary in their composition. It is possible that products may even be replaced with other products.

In either case, the most current version of the safety data sheets will be sent to you. If you are not sure you have a current version of the safety data sheet, please contact your Ecolab consultant. He will be glad to assist you in guaranteeing that the measures for safeguarding health in the workplace are ensured.

The best thing to do is to post the safety data sheets right beside the equipment or next to the containers so that the proper countermeasures can be implemented at once in the event of an accident.

Persons who are familiar with operating the equipment must be instructed accordingly and trained.

2.9 Life span

Depending on properly conducted maintenance (visual inspection, functional testing, replacement of parts, etc.), the life span is approximately 10 years.

Subsequently, revision – and in some cases a major overhaul – by the manufacturer is required.

2.10 Safety measures taken by the operator

It is expressly up to the owner to train, monitor and instruct his operating and maintenance personnel so that they comply with all of the necessary safety measures.

The frequency of inspections and controls must be complied with and documented.

2.11 Safety measures during installation of the system



DANGER!

In order to prevent the risk of the system tipping over, the system must be fastened to a suitable wall.

2.12 Personnel requirements

Qualifications

**DANGER!****Risk of injury if personnel are inadequately qualified!**

If inadequately qualified personnel work on the system or are in the hazardous area, hazards may arise that can cause serious injuries and significant material damage.

- All work must be carried out by qualified personnel only!
- Keep unqualified personnel away from hazard areas.

**NOTICE!**

Only those individuals who can be expected to perform their work reliably are authorised as personnel. Individuals whose reactions are impaired, e.g. by drugs, alcohol, medicines, are not authorised. When selecting personnel, the valid age and occupation-specific regulations must be observed.

Support staff with no special qualifications

**DANGER!**

Labourers who have no special qualifications or specialised training and do not meet the requirements stated here do not know the dangers of the work area.

Therefore labourers are at risk of injury.

- It is essential that they are familiar with personal protection equipment (PPE) for the activities to be carried out, or undertake training in these and monitor them accordingly.
- Only use for tasks for which intensive training has previously been provided.

Service staff by manufacturer

Certain work may only be carried out by specialist staff of the manufacturer or by staff authorised or specially trained by the manufacturer.

Other people or personnel are not authorised to carry out this work.

To carry out the work required, please contact our customer service.

2.13 Personal protective equipment (PPE) - Definition

**DANGER!**

Personal protective equipment, hereinafter referred to as PPE, is used to protect personnel. It is imperative to pay attention to the PPE described in the product data sheet (safety data sheet) for the metered medium.

3 Delivery

3.1 Delivery

Ecolab Engineering GmbH sends out a message on the scope of delivery prior to starting the delivery.

The message on the scope of delivery contains details on :

- the delivery deadline
- number and type of transport units



Ecolab systems and machinery are carefully tested and packaged prior to despatch, but the possibility of damages occurring during shipment should not be ruled out.

3.1.1 Delivery (also for spare parts and replacement parts) and returns

Receiving inspection :

- Check the completeness using the delivery note.

In the event of damage :

- Check the items supplied for any damage (visual inspection).

In the event of complaints (e.g. shipping damage):

- Immediately contact the most recent shipper.
- Preserve the packaging
(for the purpose of possible checking by the shipper or for return shipment).

Packaging for return shipment :

Use if possible the original packaging and the original packaging material.

In the event that neither of these are any longer available:

- Make use of a packaging company with specialist personnel.
- Place the transport units on a pallet
(it must be designed to bear the weight).
- Should any questions arise on the packaging and shipping insurance please check these out with Ecolab.

Packaging for shipment by truck :

When being shipped by truck the machinery or the items to be shipped are to be placed, supported and secured with lifting tackle.

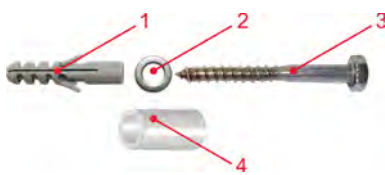
3.1.2 Scope of supply

View	Designation	Article no.	EBS No.
------	-------------	-------------	---------



ULTRAX Lite myControl
User manual and wall attachment materials
Angle pieces for transport

1014 on request



Installation kit consisting of

- Screw 8x90 413110929 10004897
- Screw 8x120 413110932 on request
- Shim 413500313 10009655
- Wall plug 417200043 on request
- Spacer 30140102 on request




Short guide to the ULTRAX Lite

417102292 on request



TurboPUMP User Manual

417101113 on request

View	Designation	Article no.	EBS No.
	<p>Short user manual for the ULTRAX Lite switch cabinet</p>	<p>417101970</p>	<p>on request</p>
<p>Not illustrated</p>	<p>Circuit diagram including Module overview</p>	<p>on request</p>	<p>on request</p>
<p>Not illustrated</p>	<p>ULTRAX Lite wall chart</p>	<p>30140104</p>	<p>on request</p>

4 Structure

4.1 ULTRAX Lite - basic version / extended version

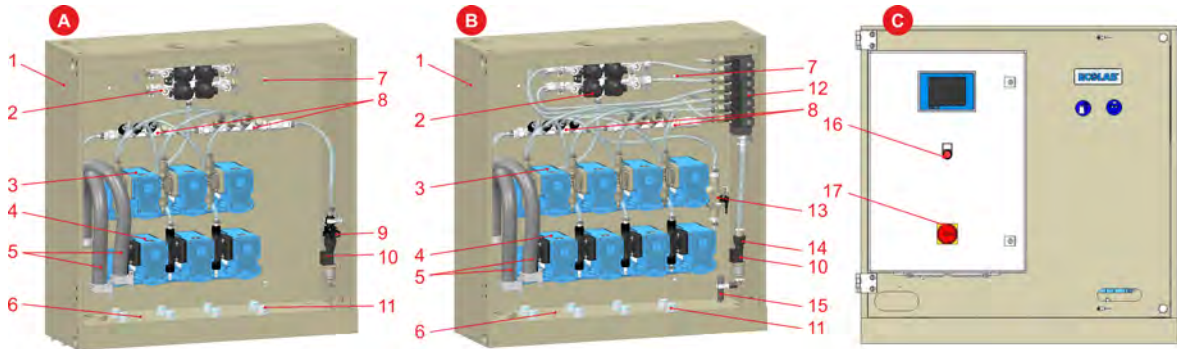


Fig. 5: Structure Ultrax Lite MyControl - basic version (A) and extended version (B)

- | | | | |
|---|--------------------------------|----|---|
| A | Basic version | 8 | Manifold |
| B | Extended version | 9 | Water inlet and solenoid valve |
| C | MyControl switch cabinet | 10 | Water flow sensor |
| 1 | Wall bracket | 11 | Strain relief for suction lance connections |
| 2 | Diaphragm valve manifold block | 12 | Water valve block |
| 3 | Turbo Pump PP/EPDM | 13 | OGM plus |
| 4 | Turbo Pump PVDF/FPM | 14 | Water inlet with a water valve island |
| 5 | Wellflex hose | 15 | Leak sensor |
| 6 | Drip tray | 16 | Alarm signal lamp with a reset button |
| 7 | Wall attachment / Spacer | 17 | Master switch / emergency stop switch |



For further information please refer to the main operating manual 417102293.

4.2 Functional diagram

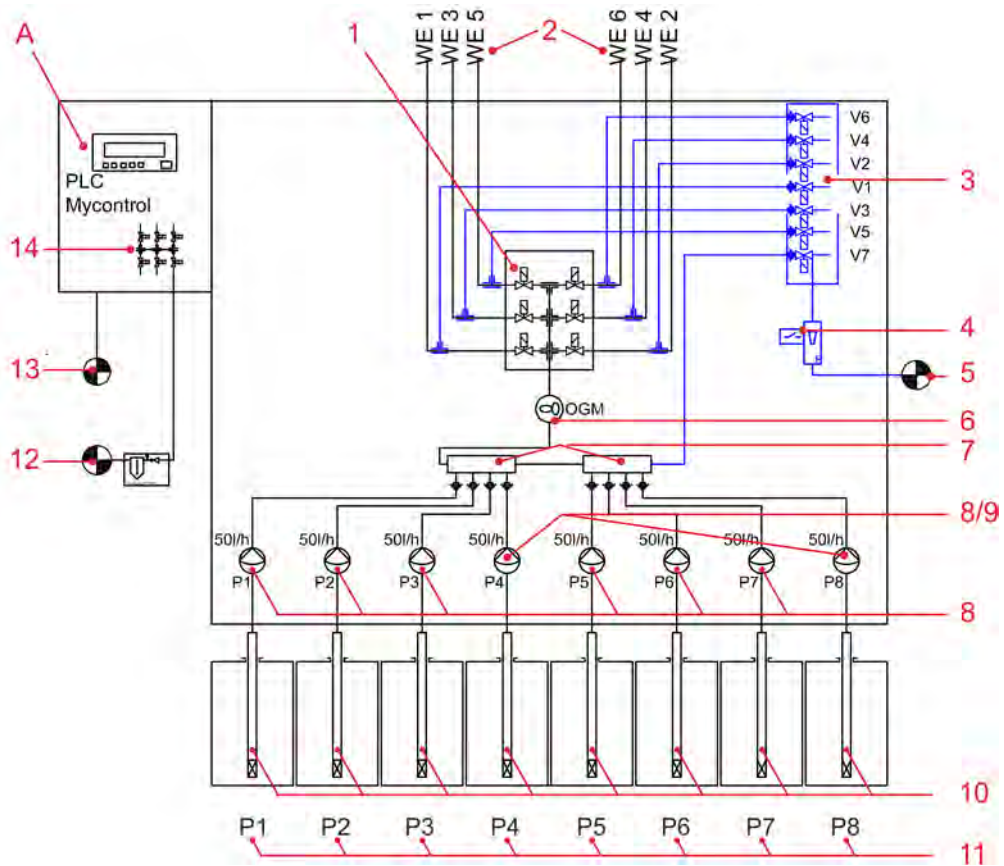


Fig. 6: Functional diagram

- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Diaphragm valve manifold block | 9 | Turbo pump PVDF/FPM |
| 2 | Washer extractor (WE) | 10 | Suction pipes |
| 3 | Water valve block | 11 | Products 1-8 |
| 4 | Water flow sensor | 12 | Compressed air connection, 1/2" / 0.6 MPa (6 bar) |
| 5 | Water connection (cold water, soft), 3/4" with a shutoff valve | 13 | Electrical connection (230 V supply voltage / back-up fuse max. 10 A) |
| 6 | OGM plus | 14 | Pilot valve block |
| 7 | Manifold | A | Switch cabinet (1014: MyControl) |
| 8 | Turbo pump PP/EPDM | | |

5 Installation

- Personnel:
- Manufacturer
 - Specialist
 - Mechanic
 - Qualified electrician
 - Service personnel



Please work through the provided installation checklist (Chapter 9 'Installation checklist' on page 40) with your Ecolab technician and your Ecolab field service contact. Please document the fact that you have accepted the delivery by signing the checklist in duplicate. The second version will be kept on file for you in the documents file at Ecolab. This guarantees that your installation data are easily accessible at any time, and, in the event of a complaint, ensures that the process cycle for handling your complaint flows smoothly.



NOTICE!
Material damage by using incorrect tools!

Material damage may arise by using incorrect tools during assembly, maintenance or troubleshooting. **Only use the correct tools.**



NOTICE!
Availability and use of protective equipment

- Protective gear is not part of the scope of delivery.
- The operator must provide safety glasses and gloves. These items must be stored in a suitable location.

5.1 Safety Instructions for Installation



CAUTION!

The following safety instructions absolutely must be followed. Failure to follow them properly can lead to accidents, injury or damage to the unit.






The owner/operator is responsible for properly instructing and training employees who are to service the equipment or are to change the chemicals.



DANGER!

In order to prevent the risk of the system tipping over, the system must be fastened to a suitable wall.

5.2 Installation requirements

1.  Make sure there is enough space for a wall mount.
2.  Use the proper-sized anchor mount (a hollow-wall type anchor mount) on a dry wall structure to attach the device.
3.  Make sure the electrical supply is working and available.
4.  Provide a compressed air connection ($\text{Ø } \frac{1}{2}$ ", 0.6 MPa / 6 bar, oil-free).
5.  Pay attention to the fresh-water connection requirements!



NOTICE!

Prevent equipment malfunction by providing a dirt trap upstream.



NOTICE!

Protection against a backflow of non-potable water must be present in the supply line in accordance with EN1717 (BA type backflow preventer). The standard scope of delivery does not include components related to this.

If no safeguard installed by the owner/operator, a backflow preventer, which is separately available, must be installed upstream.



DANGER!

The system must not be operated without some type of backflow safeguard in place!

5.3 Setup / Wall mounting

The Ultrax Lite metering system must be fastened on a wall with the five wall plugs and fastening screws supplied. The wall plugs supplied may only be used with masonry. Suitable special wall plugs must be used with stud walls.



The wall must be flat and sufficiently strong.

Proceed as follows:

- 1.** ▶ Select a suitable installation location, ensuring that there is sufficient space to the top and bottom of the unit for water and compressed air supply as well as the metering lines.
- 2.** ▶ Mark the drill holes on the wall according to diagram ↪ *Chapter 5.3.1 'Assembly diagram' on page 33, Fig. 7.*
- 3.** ▶ Drill holes: Ø12.90 mm deep.
- 4.** ▶ Fasten and align the mounting rail.
- 5.** ▶ Before attaching, fully open the support arm (≥ 15 mm).
- 6.** ▶ Mount the device.
- 7.** ▶ Carefully open the device door and align it with the adjusting screw.
- 8.** ▶ Affix the mounting screws.
- 9.** ▶ Unscrew the angle pieces.

5.3.1 Assembly diagram

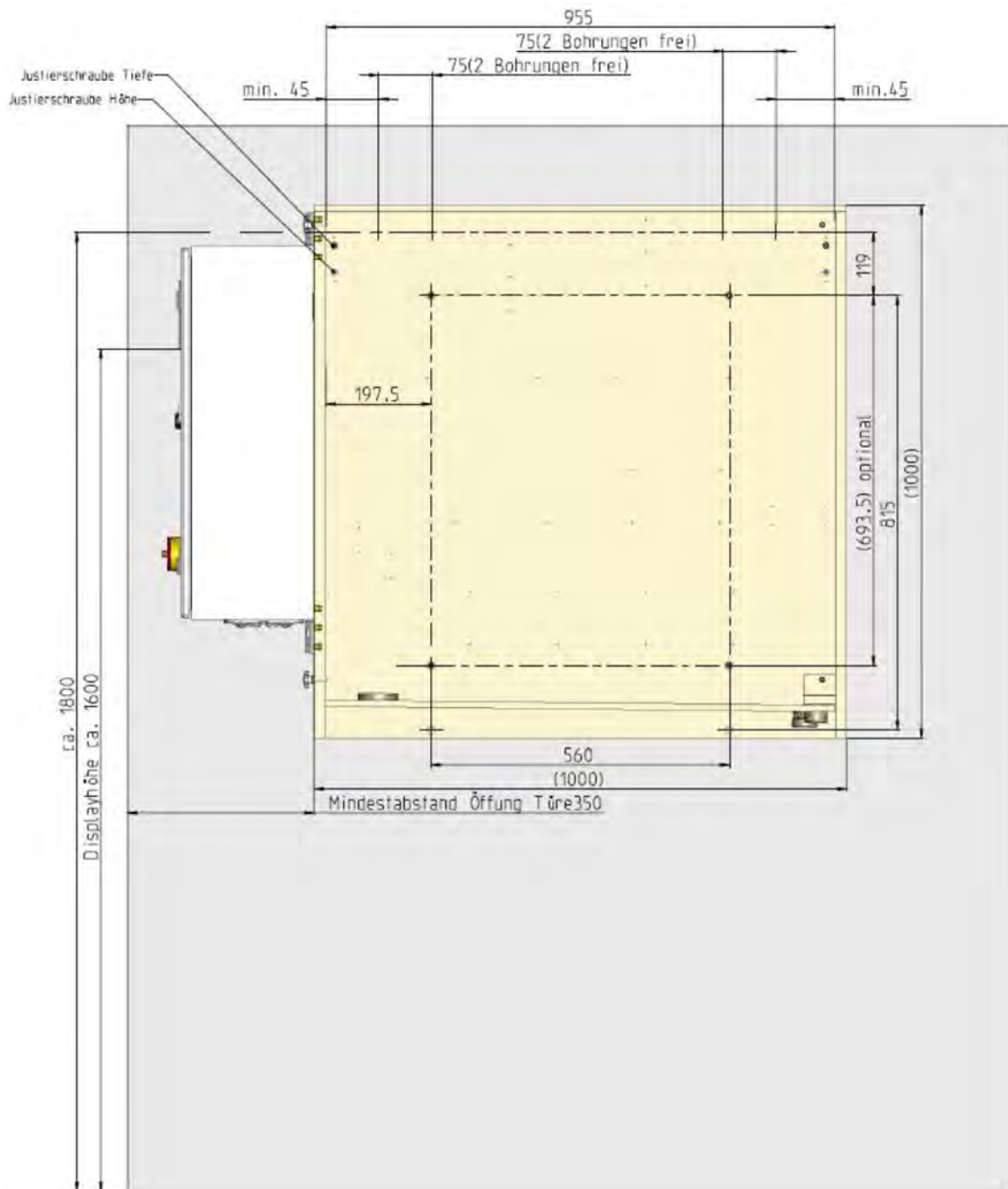


Fig. 7: Assembly diagram

5.4 Fastening set

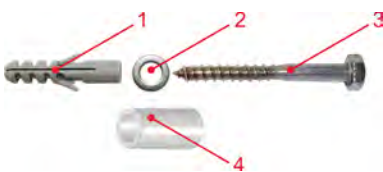









Fig. 8: Fastening set

The fastening set is included in the scope of supply (see ↗ Table on page 26).

5.5 Connections

Create the connections as follows:

1.  Fit the suction lances with Tygon tubing Ø 10 / 16.
2.  Guide the tubing through the strain relief fittings.
3.  Attach the tubes to the connection nipple of the pumps using the enclosed tube clips.
4.  Tighten the strain relief screw fittings.
5.  Connect PVC fabric tubing Ø 12 / 16 to the diaphragm valve manifold block on the machine side.
6.  Feed the PVC fabric tubes to corresponding washer extractors.
7.  Establish an electrical connection between the terminal box and the "MyControl" unit. See also user manual 417101971 MyControl.

5.6 Extensions / Extension sets

The following upgrade kits are available for the extension of the ULTRAX Lite metering system:

- OGM Plus ULTRAX Lite
- ULTRAX Lite leak sensor
- ULTRAX Lite water valve block
- ULTRAX Lite water inlet
- Turbo pump PVDF/FPM ULTRAX Lite
- Turbo pump PP/EPDM ULTRAX Lite



The optional extensions are described in detail in the main operating instructions 417102293.

6 Commissioning

- Personnel:
- Mechanic
 - Specialist
 - Qualified electrician
 - Service personnel

- Protective equipment:
- Chemical resistant protective gloves
 - Protective gloves, mechanical hazards
 - Safety boots
 - Protective goggles

The following points must be checked and/or followed at start-up:

- Wall structure must be strong enough for mounting
- Flush out the fresh-water line well before connecting the system.
- Leak-tightness of all components and tube connections.
Screw connections are tightened accordingly.
- Function of the control unit and all components.
- There must be a functioning water backflow preventer.
- Check that the splash guard door closes properly.
The device must not be operated if the splash guard door is not closed.
- Check that the leak sensor float is functioning properly (move the float by hand).
- Correct assignment of products, machines, flushing and pilot valves to the diaphragm valve blocks, assignment of the electrical wiring to the control unit and valves.



CAUTION!

The master switch is designed as an emergency stop switch.
The emergency stop switch must be accessible; do not place containers or similar in front of it!

7 Control, operation, troubleshooting, maintenance, wearing parts, spare parts and accessories

Personnel: ■ Operator
 ■ Specialist

7.1 Requirements for operation and control



CAUTION!

A functional system partition preventing the backflow of wastewater into the drinking water system is also a prerequisite for regular operation.

The device may only be operated with the supplied splash guard door. Operation without a splash guard door is prohibited. After completing maintenance work, re-install the splash guard door and check for integrity.



CAUTION!

The ULTRAX Lite metering system may only be operated with the "MyControl" unit adapted to the device.



Please refer to the short guide (article no. 417101970) for details of how to operate the "MyControl" unit.

The device must be visually inspected at regular intervals to identify leaking components at an early stage and thus avoid more serious damage.

Particular attention should be paid to the drip tray.

If there is any product or water in the drip tray, this indicates that there is a leak.

The cause of the fault must be found, rectified, and then the drip tray must be thoroughly cleaned. For this purpose, a union nut can be unscrewed from the left underside of the tray, and the tray can be flushed out using a suitable collecting vessel (bucket or the like).

- This equipment may only be operated in accordance with the electrical specifications listed on the rating plate.
- Use only standards-compliant cables.
- Prior to opening the terminal box, disconnect the system from the mains power supply, secure it from being switched back on again and label the system accordingly.
- Use only Ecolab-approved control units, (for example, "MyControl"), in order to disable the system immediately in the event of a malfunction.

7.2 Troubleshooting, maintenance, wearing parts, spare parts and accessories



For further information please refer to the main operating manual 417102293.

8 Technical data



We reserve the right to make technical modifications to our products in order to keep them up to date with latest developments.

There is NO backflow preventer included in the scope of supply!

8.1 Technical data: ULTRAX Lite

Data	Value	Unit
Supply voltage (1/N/PE AC):	230 V 50 Hz / 24 V	DC
Back-up fuse:	max. 10	A
Power consumption:	max. 200	VA
Device protection class:	33	IP
Appliance class	1	
Ambient temperature:	10 - 40	°C
Water temperature (cold water):	Max. 30	°C
Water flow pressure, dynamic:	min. 0.2 (2.0)	MPa (bar)
Water flow pressure, static:	max. 0.6 (6.0)	MPa (bar)
Compressed air supply (control medium compressed air in accordance with ISO 8573-1:2010 [7:4:4])	min. 0.5 (5.0) to 0.7 (7.0)	MPa (bar)
Emissions noise pressure level:	< 70	dB(A)
Metering back pressure pumps (standard equipment):	max. 0.2 (2.0)	MPa (bar)
Metering output per pump (standard equipment):	50	litres/h
Pump protection class:	42	IP
Dimensions including wall spacers (W x H x D):	1000 x 1000 x 595	mm
Weight:	approx. 104	kg
Working temperature range, lower temperature limit:	+5	°C
Working temperature range, upper temperature limit:	+40	°C
Working temperature range	≤40	°C
switch cabinets / control devices:		
Working temperature range Relative humidity (non-condensing):	max. 65	%
Storage conditions, lower temperature limit:	-10	°C
Storage conditions, upper temperature limit:	+50	°C
Storage conditions Relative humidity (non-condensing):	max. 65	%

Data	Value	Unit
Workplace lighting to be provided by owner/ operator, in acc. with ASR 7/3, recommended	$E_x = 300$	Lux

8.2 Technical data: MyControl

Control unit:

Data	Value	Unit
Operating voltage (1/N/PE AC 230):	50	Hz
Maximum pre-fusing	16	A
Control voltage (AC)	24	V
Switchgear cabinet size (H x W x D)	700 x 500 x 250	mm
Protection rating	54	IP
Protection class (in accordance with DIN EN 61140)	I	
Weight (approx.)	64 / 141	kg / lb
Ambient temperature (max.)	50	°C
Min. / max. water pressure	4 / 8	bar
Min. air pressure	5	bar
Real-time clock (back-up battery)	yes	
Alert memory (last 100 alerts)	yes	
Data storage	CF chart	

8.3 Technical data: TurboPUMP

Data	Value	Unit
Dosing back pressure	max. 2 (0.2)	bar (MPa)
Suction head	1,5	m (Ws)
Ambient temperature (max. permissible)	10 - 40	°C
Connections	Ø 10 / 16	mm
Power supply	230 / 50	V / Hz
Current consumption	1	A
Protection rating	IP 42	

Pump type 1070 / 107010:

Data	Value	Unit
Pump output	approx. 50	l/h
Rotational speed	125	rpm
Duty cycle (max. duration)	25 % ED, (5)	(min)

All values shown relate to the metering medium “water“

9 Installation checklist

The metering system is state-of-the-art on delivery. In order to be eligible for complete CE marking, some requirements apply to installing and using this system. To help you meet these requirements, they are summarised in an installation checklist.

General data

Customer name:		
ULTRAX Lite MyControl		Device number:
Production code:		
Date of installation:		
Address:		
Tel:	Fax:	E-mail:
Ecolab field rep:		
ECOLAB technician:		
Contact:		

Additional notes

Water supply

Checklist	Yes	No	Comment
Backflow preventer required and installed?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Shut-off device available between the water supply and the water valve?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dynamic water pressure of at least 2 bar available?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Maximum water temperature of 30° C?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Compressed air supply

Checklist	Yes	No	Comment
Compressed air line Ø 10 / 16 used?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sufficient pressure, i.e. min. 0.5 (5.0) MPa (bar) to 0.7 (7.0) MPa (bar), available, valves in working order?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Maintenance unit in working order?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mechanical Installation

Checklist	Yes	No	Comment
Emergency stop switch freely accessible?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stability of wall mount checked?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Suction pipes marked with product labels?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
All hoses/pipes installed free of kinks?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Leakage sensor (optional) checked for freedom of movement and correct function?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Checklist	Yes	No	Comment
Pump 1 assigned?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Product: Pump:
Pump 2 assigned?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Product: Pump:
Pump 3 assigned?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Product: Pump:
Pump 4 assigned?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Product: Pump:
Pump 5 assigned?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Product: Pump:
Pump 6 assigned?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Product: Pump:
Dosing outlets marked with product labels/stickers?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pump 7 extension kit assigned?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Product: Pump:
Pump 8 extension kit assigned?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Product: Pump:
Upgrade components installed (e.g. OGM+)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Components:

Additional notes

Electrical installation

Checklist	Yes	No	Comment
Connection according to the circuit diagram?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Cables for electric components professionally installed (using the opening holes in the bracket, cable ducts, etc.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
All cable glands tightened?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Unused cable glands sealed?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Electrical socket safeguard installed and inspected?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Voltage supply, signal cable and empty messages free of tension?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Network cables / installed free of tension	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Setup MyControl

Checklist	Yes	No	Comment
Calibration values of the pumps stored?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pre-flush, post-flush or simultaneous flush activated?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mechanical function test

Checklist	Yes	No	Comment
Possible to manually activate pumps?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Intake process of product okay?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tightness of pipes and components checked (pumps, valve blocks, flush valves, oval gear meters, screw couplings, pipe parts, etc.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Acoustics check for unusual noises?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Electrical function test

Checklist	Yes	No	Comment
Device master switch (=emergency stop switch) working?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pumps working?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Function (assignment and control) of the servo valves, valve blocks and flush valves working?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Signal input on controller checked? (Check possible via test screen on the controller.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Function of empty signals from attached suction lances working?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Function of the connected water flow sensor working?			
Function of the optional oval wheel meter working?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Product calibration completed?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Function of the leak sensor checked and confirmed?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Functionality of the software backup checked?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Customer Instructions – Products / Safety

Check list - Instructions Installed Products	Yes	No	Comment
Safety data sheet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Safety data sheet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Safety data sheet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Safety data sheet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Safety data sheet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Safety data sheet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Checklist – Safety Instructions	Yes	No	Comment
Collecting tray(s)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Storage for chemicals	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Instructions for operating the device	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Checklist – Recurring tests on-site	Yes	No	Comment
Regular inspection of the backflow preventer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regular checking of chemicals escaping from positive pressure pipe or pressure relief valve (multi-functional valve)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regular check on threaded joints	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regular check on metering lines	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Additional notes

Date:

Signature of customer	Signature of Ecolab technician	Signature of Ecolab field rep.

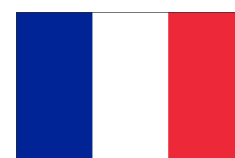
Guide de référence rapide

ULTRAX Lite

Systeme de dosage TCD



KBA ULTRAX Lite
417102379 Rev. 1-05.2019
22.05.2019



FRANÇAIS


Table des matières


1	Généralités	4
1.1	Remarques relatives à la notice d'utilisation.....	4
1.1.1	Ouvrir les modes d'emploi avec le smartphone.....	6
1.1.1.1	Installation de « Ecolab DocuApp » pour Android.....	6
1.1.1.2	Installation de « DocuApp » pour IOS (Apple).....	6
1.2	Les droits d'auteur.....	7
1.3	Symboles, notations et énumérations.....	7
1.4	Marquages spéciaux dans cette notice d'utilisation.....	8
1.5	Transport.....	9
1.5.1	Transport non conforme.....	10
1.5.2	Examen après transport.....	10
1.5.3	Charges en suspension.....	11
1.5.3.1	Transport avec une grue.....	11
1.5.3.2	Centre de gravité désaxé.....	12
1.5.4	Transport de palettes avec un chariot élévateur à fourche ou un transpalette.....	12
1.5.5	Transport sur une palette.....	13
1.5.6	Indications techniques pour le transport.....	13
1.5.7	Description du transport - points de suspension.....	13
1.6	Emballage.....	14
1.7	Stockage.....	15
1.8	Stockage intermédiaire.....	15
1.9	Numéros d'article / Numéros EBS.....	15
1.10	Identification de l'appareil – plaque signalétique.....	15
1.11	Garantie.....	16
1.12	Service client et coordonnées du fabricant.....	16
2	Sécurité	17
2.1	Sécurité générale.....	17
2.2	Consignes de sécurité spécifiques.....	17
2.3	Risques généraux sur le lieu de travail.....	18
2.3.1	Zones dangereuses au niveau de l'installation.....	21
2.4	Sectionneur réseau / interrupteur principal.....	21
2.4.1	Commutateur d'arrêt d'urgence.....	22
2.5	Commande et logiciel.....	22
2.6	Transformation à l'initiative de l'exploitant et fabrication de pièces de rechange.....	23
2.7	Fluides à doser.....	23
2.8	Fiches de données de sécurité.....	24
2.9	Durée de vie.....	24
2.10	Mesures de sécurité prises par l'exploitant.....	24
2.11	Mesures de sécurité à prendre lors de la mise en place de l'installation.....	24
2.12	Exigences en matière de personnel.....	25
2.13	Équipement de protection individuelle (EPI) - définition.....	25
3	Livraison	26
3.1	Livraison.....	26

3.1.1	Livraison (y compris pour les pièces détachées ou de rechange) et réexpédition.....	26
3.1.2	Contenu de la livraison.....	27
4	Structure.....	29
4.1	ULTRAX Lite - version de base / version avancée.....	29
4.2	Schéma de fonctionnement.....	30
5	Installation.....	31
5.1	Consignes de sécurité à respecter lors de l'installation.....	31
5.2	Conditions d'installation.....	32
5.3	Mise en place / montage mural.....	33
5.3.1	Schéma de montage.....	34
5.4	Nécessaire de fixation.....	34
5.5	Raccordements.....	35
5.6	Extensions / kits d'extension.....	35
6	Mise en service.....	36
7	Commande, fonctionnement, dépannage, entretien, pièces d'usure et de rechange, accessoires.....	37
7.1	Conditions de fonctionnement et de commande.....	37
7.2	Dépannage, entretien, pièces d'usure et de rechange, accessoires.....	37
8	Caractéristiques techniques.....	38
8.1	Caractéristiques techniques: ULTRAX Lite.....	38
8.2	Caractéristiques techniques: MyControl.....	39
8.3	Caractéristiques techniques: TurboPUMP.....	39
9	Liste de vérification de l'installation.....	41

1 Généralités

Le système de dosage ULTRAX Lite MyControl fourni et fabriqué par Ecolab Engineering est conforme à la directive européenne. De ce fait, le produit répond aux normes européennes en matière de santé et de sécurité.

À la livraison, le système de dosage correspond à la pointe du progrès technologique. L'obtention du marquage CE complet est conditionnée par des exigences liées à l'installation et à l'utilisation du système. Pour y répondre, ces exigences sont réunies en annexe à la présente notice d'utilisation dans une  9 « Liste de vérification de l'installation » à la page 41.

Contrôler avec le technicien Ecolab ainsi que votre représentant Ecolab la liste de vérification de l'installation ( 9 « Liste de vérification de l'installation » à la page 41). Attester de la réception de cette liste de vérification en deux exemplaires. Signer les deux documents. Le second exemplaire sera conservé dans le dossier qu'Ecolab aura créé spécialement pour vous. Cela assure l'accessibilité à tout moment de vos données d'installation et, dans l'éventualité d'une réclamation, un traitement sans erreur.

1.1 Remarques relatives à la notice d'utilisation

Observer les instructions !



Avant le début de toute intervention sur l'installation et/ou avant l'utilisation des appareils ou des machines, il est impératif de lire et d'assimiler la présente notice. Toujours observer en outre l'ensemble des notices fournies se rapportant au produit!



- Avant le début de toute opération, le personnel doit avoir lu attentivement et compris la présente notice. Le respect de toutes les consignes de sécurité et instructions figurant dans la présente notice est un préalable indispensable à un travail sans risque.
- S'appliquent en outre au domaine d'utilisation les règles locales de prévention des accidents et les consignes générales de sécurité.
- Les illustrations figurant dans la présente notice servent à faciliter la compréhension et peuvent diverger de l'exécution réelle.
- La version allemande de la présente notice constitue la **version originale de la notice d'utilisation**, laquelle est juridiquement pertinente.
Toutes les autres langues sont des traductions.



AVERTISSEMENT !

- La notice doit toujours être à disposition des opérateurs et du personnel d'entretien.
- Conserver la notice pour pouvoir vous référer ultérieurement aux informations relatives au fonctionnement et à l'entretien du matériel.
- En cas de revente, la notice d'utilisation doit toujours accompagner l'appareil.
- Avant de procéder à l'installation, à la mise en service et à tous travaux d'entretien ou de réparation, il est impératif de lire, de comprendre et d'observer les chapitres correspondants de la notice d'utilisation.



REMARQUE !

Un court manuel est inclus dans la livraison de cette pompe.

Ce guide rapide est également disponible en téléchargement si vous l'avez égaré ou pour avoir toujours la dernière version disponible.



Vous trouverez la notice d'utilisation la plus récente et la plus complète sur Internet à la page :

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417102293_ULTRAX_Lite.pdf

En plus de la notice susmentionnée, les notices d'utilisation énumérées ci-après sont aussi importantes :

Notice d'utilisation 417101113 TCD TurboPUMP pour la pompe Turbo 50 l/h – PP/EPDM ainsi que la pompe Turbo 50 l/h – PVDF/FKM



Vous trouverez la notice d'utilisation la plus récente et la plus complète sur Internet à la page :

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101113_TurboPUMP.pdf




Notice d'utilisation 417101971 MyControl




Vous trouverez la notice d'utilisation la plus récente et la plus complète sur Internet à la page :

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101971_My_Control.pdf

1.1.1 Ouvrir les modes d'emploi avec le smartphone




Avec l'application « **DocuApp** » d'Ecolab  vous pouvez utiliser un smartphone (Android  et IOS ) pour avoir accès à tous les modes d'emploi, catalogues, certificats et déclarations de conformité CE publiés par Ecolab Engineering.




Les documents accessibles dans « **DocuApp** »  sont toujours mis à jour et les nouvelles versions sont immédiatement affichées.



Ce qui suit décrit l'installation d'« **Ecolab DocuApp** »  pour « Android »  et les systèmes « IOS (Apple) » . Pour plus d'informations sur l'Ecolab DocuApp, un manuel d'utilisation séparé (Art. n° 417102298) est disponible.

1.1.1.1 Installation de « **Ecolab DocuApp** » pour Android




En haut Android  vous trouverez les smartphones à base de « **Ecolab DocuApp** »  en "Google Play Store" .

1. Appeler le "Google Play Store"  avec votre smartphone/tablette.
2. Entrer le nom „**Ecolab DocuAPP**“ dans le champ de recherche.
3. Sélectionner par le terme de recherche **Ecolab DocuAPP** en conjonction avec ce symbole  ça « *Ecolab DocuApp* ».
4. Appuyez sur le bouton *[installer]*.
⇒ Le « **Ecolab DocuApp** »  est installé.

Par l'intermédiaire d'un PC ou d'un navigateur Web, la fonction « **Ecolab DocuApp** »  est accessible via ce lien: <https://play.google.com/store/apps/details?id=ecolab.docuApp>

1.1.1.2 Installation de « **DocuApp** » pour IOS (Apple)

Smartphones basés sur IOS  le « **Ecolab DocuApp** »  est situé dans "Apple APP Store" .

1. Appeler le "APP Store"  avec votre smartphone/tablette.
2. Accédez à la fonction de recherche.
3. Entrer le nom „**Ecolab DocuAPP**“ dans le champ de recherche.
4. Utilisez le terme de recherche **Ecolab DocuAPP** conjointement avec ce symbole  pour sélectionner « *Ecolab DocuApp* ».
5. Appuyez sur le bouton *[installer]*.
⇒ Le « **Ecolab DocuApp** »  est installé.

1.2 Les droits d'auteur

La présente notice est protégée par la loi sur le copyright.

La cession de la présente notice à des tiers, les reproductions de toute sorte et sous toute forme, même d'extraits, ainsi que l'utilisation et/ou la communication du contenu sans autorisation écrite de Ecolab Engineering (dénommé ci-après « fabricant ») sont interdites, sauf à des fins internes. Les contrevenants seront passibles d'une condamnation au versement de dommages et intérêts.
Le fabricant se réserve le droit de faire valoir toute exigence supplémentaire.

Le copyright est détenu pas le fabricant: © Ecolab Engineering GmbH

1.3 Symboles, notations et énumérations

Symboles, consignes de sécurité

Les consignes de sécurité de la présente notice sont représentées par des symboles. Les consignes de sécurité sont introduites par des termes de signalisation exprimant le niveau de danger.



DANGER !

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.



AVERTISSEMENT !

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.



ATTENTION !

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures mineures ou légères.



REMARQUE !

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des dégâts matériels.



ENVIRONNEMENT !

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique des dangers potentiels pour l'environnement.

Consignes de sécurité et instructions

Certaines consignes de sécurité peuvent faire référence à des instructions bien précises. Ces consignes de sécurité sont incluses dans les instructions afin de ne pas entraver la lisibilité du contenu lors de l'exécution de l'action.

Les termes de signalisation décrits ci-dessus sont utilisés.

Exemple :

1. Desserrer la vis.

2.



ATTENTION !
Risque de pincement avec le couvercle.

Fermer le couvercle prudemment.

3. Serrer la vis.

Conseils et recommandations

Ce symbole indique des conseils et recommandations utiles ainsi que des informations nécessaires à un fonctionnement efficace et sans défaillance.

Autres marquages

Pour mettre en valeur les instructions, les résultats, les énumérations, les renvois et d'autres éléments, les marquages suivants sont utilisés dans la présente notice :

Marquage	Explication
1., 2., 3. ... ➔	Instructions pas à pas
⇒	Résultats des étapes des instructions
↪	Renvois aux sections de la présente notice et aux autres documentations
■	Énumérations sans ordre préétabli
[Boutons]	Commandes (par exemple boutons, interrupteurs), éléments d'affichage (par exemple feux de signalisation)
« Affichage »	Éléments de l'écran (par exemple boutons, attribution des touches de fonction)

1.4 Marquages spéciaux dans cette notice d'utilisation**DANGER !**

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent susceptible d'être induite par le basculement de l'installation.

**DANGER !**

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent, à savoir « risque de glissade ».

**DANGER !**

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent susceptible d'être induite par la présence d'une tension électrique dangereuse dans l'installation ou certaines parties de l'installation.



DANGER !

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent susceptible d'être induite par l'absence de mise hors circuit de l'installation ou de certaines parties de l'installation.

Le terme « mise hors circuit » désigne la séparation multipolaire et multilatérale d'une installation électrique de ses parties sous tension. Il est pour ce faire nécessaire de créer entre la partie sous tension et la partie sans tension de l'installation une distance de sectionnement de longueur différente en fonction de la tension de service.



DANGER !

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent susceptible d'être induite par les ingrédients corrosifs du fluide à doser.



DANGER !

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent susceptible d'être induite par les ingrédients du fluide à doser présentant un risque biologique.



DANGER !

Risque d'incendie

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent susceptible d'être induite par le risque d'incendie.



DANGER !

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent susceptible d'être induite par le démarrage automatique de l'installation ou de certaines parties de l'installation.



DANGER !

Accès non autorisé

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent susceptible d'être induite par un accès non autorisé à l'installation.

1.5 Transport

L'installation est livrée dans des emballages adaptés. Les dimensions de l'emballage et le poids de l'emballage figurent dans les caractéristiques techniques.

1.5.1 Transport non conforme

**REMARQUE !****Dommages dus à un transport non conforme !**

Des colis peuvent tomber ou se renverser en cas de transport non conforme. Ceci peut causer des dommages matériels d'un montant considérable.

- Procéder avec précaution lors du déchargement des colis à leur arrivée et pendant le transport interne et respecter les symboles et les indications sur l'emballage.
- N'utiliser que les points d'élingage prévus à cet effet.
- Retirer les emballages uniquement avant de procéder à l'installation.

**DANGER !****Danger lié à la mise en service de marchandises endommagées lors du transport.**

Il est interdit de procéder à l'installation ou à la mise en service si des dommages dus au transport sont constatés lors du déballage.

En cas d'installation ou de mise en service de composants endommagés, des défauts incontrôlables peuvent apparaître, lesquels peuvent causer des dommages corporels ou des dégâts matériels irréversibles lors de l'utilisation de produits à doser agressifs.

1.5.2 Examen après transport

**REMARQUE !****Vérifier le caractère complet de la livraison et l'absence d'éventuels dommages dus au transport.****Si des dommages dus au transport sont visibles de l'extérieur, procéder comme suit :**

- Ne pas accepter la livraison ou l'accepter uniquement sous réserve.
- Noter l'étendue des dommages sur les documents de transport ou sur le bon de livraison du transporteur.
- Déclencher une réclamation.

***Formuler immédiatement une réclamation lorsque des défauts sont constatés !***

Les demandes de dommages et intérêts sont valables uniquement dans les délais de réclamation en vigueur.

1.5.3 Charges en suspension



AVERTISSEMENT !

Risque d'accident corporel lié aux charges en suspension !

Lors du transport et du montage ou du démontage de l'appareil, il existe un risque d'accident corporel lié aux charges en suspension.

- Ne jamais se placer dans la zone de balancement des charges en suspension ni au-dessous de celles-ci.
- Utiliser uniquement des engins de levage et dispositifs d'élingage homologués et d'une capacité de charge suffisante.
- Ne pas utiliser de dispositifs d'élingage effilochés ou entaillés.
- En raison du poids relativement élevé de l'installation, exécuter uniquement des déplacements lents pour le transport.
- Pendant le transport, personne ni aucun objet ou obstacle ne doit se trouver dans la zone de balancement du colis.
- Déplacer les charges uniquement sous contrôle visuel.
- Avant de quitter le poste de travail, abaisser la charge au sol.
- Porter un équipement de protection individuelle.

1.5.3.1 Transport avec une grue

- La grue et les dispositifs d'élingage doivent être conçus pour les poids à transporter. L'exploitant doit les faire examiner régulièrement par une personne qualifiée.
- L'opérateur doit être formé et qualifié dans la conduite des engins de levage.
- Pour le transport, utiliser les anneaux de levage éventuellement présents sur l'unité de transport et respecter les instructions de transport.
- Élinguer l'unité de transport avec des dispositifs d'élingage appropriés (p. ex. palonnier, sangle, suspension multipoints, câbles) à la grue et la transporter en tenant compte des points d'élingage.
- Ne pas rester sous la charge !

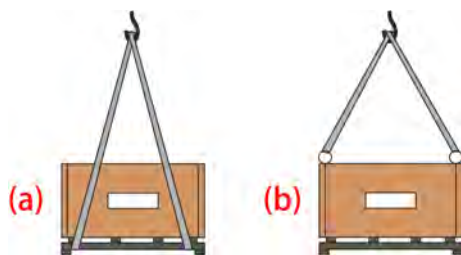


Fig. 1 : Transport avec une grue (schéma de principe)

- a Points d'élingage sous la charge, uniquement dans le cas d'un centre de gravité axial ! b Transport avec des anneaux de levage

1.5.3.2 Centre de gravité désaxé



AVERTISSEMENT !

Risque d'accident corporel en cas de chute ou de basculement de colis !

Les colis peuvent présenter un centre de gravité désaxé.
En cas de mauvais élingage, le colis peut basculer et chuter.
Ceci peut occasionner des accidents corporels graves.

- Tenir compte des marquages et des indications figurant sur les colis.
- Pour le transport avec une grue, attacher le crochet de la grue de telle sorte qu'il se trouve au-dessus du centre de gravité du colis.
- Soulever le colis avec prudence et voir s'il bascule.
Le cas échéant, modifier l'élingage.

1.5.4 Transport de palettes avec un chariot élévateur à fourche ou un transpalette

Les colis fixés sur des palettes peuvent être transportés dans les conditions suivantes avec un chariot élévateur à fourche ou un transpalette:

- Le chariot élévateur ou le transpalette doit être conforme au poids des colis.
L'exploitant doit le faire examiner régulièrement par une personne qualifiée.
- Le cariste doit être autorisé conformément à la législation à conduire les chariots de manutention avec siège conducteur ou à cabine.
- Le colis doit être solidement fixé sur la palette.

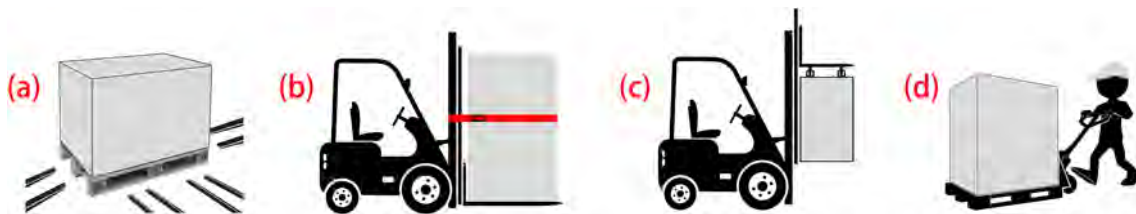


Fig. 2 : Transport avec un chariot élévateur à fourche et un transpalette (schéma de principe)

- | | | | |
|---|---|---|--|
| a | Fourche du transpalette ou du chariot élévateur sous la charge | c | Fourche du chariot élévateur <u>au-dessus</u> de la charge (suspension du colis) |
| b | Fourche du chariot élévateur <u>sous</u> la charge avec arrimage pour le transport (ici : sangle rouge) | d | Transport avec transpalette |



ATTENTION !

Arrimer la charge !

Pour éviter que le colis ne glisse sur le côté, il doit être fermement attaché au chariot élévateur à fourche avec une sangle de transport (voir repère b).

1.5.5 Transport sur une palette

1. ➤ Avancer le chariot élévateur en engageant la fourche entre les longerons de la palette ou au-dessous.
2. ➤ Avancer la fourche jusqu'à ce qu'elle dépasse du côté opposé.
3. ➤ S'assurer que la palette ne peut pas basculer si son centre de gravité est désaxé.
4. ➤ Lever la palette avec le colis et procéder au transport.

1.5.6 Indications techniques pour le transport



AVERTISSEMENT !

L'unité de transport peut basculer pendant le transport !

L'installation ne doit être transportée qu'avec la palette fournie. Lors du transport, faire attention au poids de l'unité de transport (voir le chapitre Caractéristiques techniques). Faire attention au centre de gravité. Le cas échéant, arrimer l'unité de transport avant le transport avec des dispositifs d'arrimage adaptés ou des sangles.

1.5.7 Description du transport - points de suspension



ATTENTION !

Avant de transporter le système de dosage Ultrax Lite, démonter la porte de protection anti-projection pour accéder aux points de suspension.

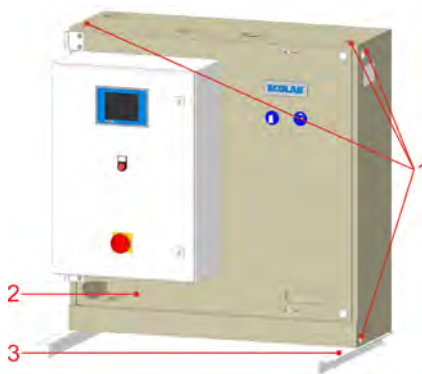


Fig. 3 : Points de suspension

- | | | | |
|---|---|---|-----------------------------------|
| 1 | Percements pour l'accrochage d'élingues | 3 | Raccords coudés pour le transport |
| 2 | Porte de protection anti-projection | | |



Dévisser après l'installation les raccords coudés pour le transport (Fig. 3 , repère 3).

1.6 Emballage

Les différentes unités d'emballage doivent être emballées conformément aux conditions transport prévues.

Des matériaux écologiques sont exclusivement utilisés pour l'emballage. L'emballage doit protéger jusqu'au montage les différents éléments des dommages dus au transport, de la corrosion et d'autres détériorations.

Ne pas détruire l'emballage et le retirer uniquement avant de procéder au montage.



ENVIRONNEMENT !

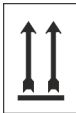






Risque pour l'environnement en cas d'élimination incorrecte des déchets!

Les matériaux d'emballage sont des matières premières précieuses pouvant être réutilisées ou traitées et recyclées dans de nombreux cas.

Une élimination incorrecte des matériaux d'emballage peut porter préjudice à l'environnement.

- Respecter les prescriptions locales relatives au traitement des déchets.
- Éliminer les matériaux d'emballage dans le respect de l'environnement.
- Le cas échéant, confier le traitement des déchets à une entreprise spécialisée.

Symboles possibles sur l'emballage

Symbole	Désignation	Description
	Vers le haut	Les flèches indiquent le haut de l'unité d'emballage. Elles doivent toujours être orientées vers le haut sinon le contenu risque d'être endommagé.
	Fragile	Le contenu des unités d'emballage est fragile ou cassable. Manipuler l'unité d'emballage avec précaution, ne pas faire tomber et éviter tout choc.
	Protéger de l'humidité	Stocker les unités d'emballage au sec, à l'abri de l'humidité.
	Composants électroniques	Composants électroniques dans l'unité d'emballage.
	Froid	Protéger du froid les unités d'emballage.
	Empilement	Charger l'unité d'emballage d'autres unités d'emballage identiques jusqu'à la quantité maximale indiquée. Respecter l'empilement exact.
	Symbole IPPC	Symbole international : Statut de traitement de l'emballage en bois <ul style="list-style-type: none"> ■ DE code pays (par ex. Allemagne) ■ NW code région (par ex. NW pour Rhénanie du Nord-Westphalie) ■ 49XXX n° d'agrément du fournisseur de bois ■ HAT Heat Treatment (traitement thermique) ■ MB bromure de méthyle (traitement par gaz) ■ DB debarked (écorcé)

1.7 Stockage



Des indications de stockage figurent éventuellement sur les unités d'emballage allant au-delà des exigences mentionnées ici. Il convient de les respecter.

Respecter les conditions de stockage suivantes.

- Ne pas conserver à l'air libre.
- Stocker à l'abri de l'humidité et de la poussière.
- Ne pas exposer à un milieu agressif.
- Protéger du soleil.
- Éviter les secousses mécaniques.
- Température de stockage : +5 à 40 °C.
- Humidité relative : max. 80 %.
- Si le stockage dure plus de 3 mois, contrôler régulièrement l'état général de toutes les pièces et de l'emballage.
Si nécessaire, remettre en état ou remplacer les pièces ou l'emballage.

1.8 Stockage intermédiaire

L'emballage de transport prévu pour l'installation, les pièces détachées et les pièces de rechange est conçu pour une durée de stockage de 3 mois.



REMARQUE !

Mettre des produits dessiccateurs dans les armoires électriques et de commande. Ne jamais nettoyer l'installation électrique ou les parties électriques de celle-ci avec un nettoyeur vapeur ou des projections d'eau. Des saletés et de l'eau peuvent pénétrer dans l'installation et occasionner des dommages importants.

1.9 Numéros d'article / Numéros EBS



La présente notice d'utilisation peut indiquer non seulement les numéros d'article mais aussi les numéros EBS. Les numéros EBS sont les numéros de référence internes d'Ecolab utilisés « à l'intérieur de l'entreprise ».

1.10 Identification de l'appareil – plaque signalétique



Les informations concernant l'identification de l'appareil sur la plaque signalétique figurent au chapitre « Caractéristiques techniques ». Pour toute demande de renseignements, il est important de nous communiquer la désignation et le type de l'appareil. C'est la condition sine qua non pour un traitement rapide et efficace des demandes.

1.11 Garantie

Le fabricant ne garantit la sécurité de fonctionnement, la fiabilité et les performances de l'appareil que dans les conditions suivantes :

- Le montage, le raccordement, le réglage, la maintenance et les réparations sont effectués par un personnel qualifié et autorisé à l'aide de la notice d'utilisation et de tous les documents fournis.
- Nos produits sont utilisés conformément aux spécifications de la notice d'utilisation.
- Pour les réparations, seules des pièces de rechange d'origine sont utilisées.



Nos produits sont montés, testés et certifiés CE, conformément aux normes et directives actuellement en vigueur. Nos produits ont quitté l'usine dans un état de sécurité technique irréprochable. Afin de conserver cet état et d'assurer un fonctionnement sans risque, l'utilisateur doit respecter l'ensemble des consignes et mises en garde, recommandations de maintenance, etc., contenues dans cette notice d'utilisation ou apposées sur le produit.

Pour le reste, les conditions générales de garantie et de service du fabricant sont applicables.

1.12 Service client et coordonnées du fabricant



Ecolab Engineering GmbH

Raiffeisenstraße 7
D-83313 Siegsdorf (Allemagne)

Tél. (+49) 86 62 / 61 0
Fax (+49) 86 62 / 61 166

E-mail : engineering-mailbox@ecolab.com
<http://www.ecolab-engineering.com>



2 Sécurité

2.1 Sécurité générale



DANGER !

Lorsqu'on peut considérer que le fonctionnement sans danger n'est plus possible, l'installation doit être immédiatement mise hors service et protégée contre toute remise en service intempestive.

C'est le cas lorsque l'installation ou un composant de l'installation:

- présente des dommages visibles,
- semble ne plus fonctionner correctement,
- a subi un stockage prolongé dans des conditions défavorables (effectuer un contrôle de fonctionnement).

Les consignes suivantes doivent toujours être observées en ce qui concerne les interventions sur l'installation:

- Tous les travaux sur l'installation ou sur un composant du système, tout comme l'exploitation de l'installation, ne peuvent être effectués que par un personnel qualifié, autorisé et formé.
- Avant toute intervention sur les pièces électriques, isoler l'alimentation électrique et prendre des mesures pour empêcher toute remise en circuit intempestive.
- Respecter les dispositions de sécurité et porter les vêtements de protection prescrits pour la manipulation de produits chimiques.
- Les consignes figurant dans la fiche technique du produit à doser doivent être respectées.
- L'installation ne peut être exploitée qu'à la tension d'alimentation et à la tension de commande indiquées dans les caractéristiques techniques.

2.2 Consignes de sécurité spécifiques

- L'installation ne doit être exploitée que conformément aux spécifications électriques figurant sur la plaque signalétique.
- N'utiliser que des câbles normalisés.
- Utiliser exclusivement les commandes validées par Ecolab (p. ex. « MyControl ») pour pouvoir mettre le système immédiatement hors service en cas d'anomalie.
- Le système de dosage Ultrax Lite MyControl est un appareil mural.
- Ne pas entreposer d'objets sur le tableau.
- Le système ne doit être utilisé qu'avec la porte de protection anti-projection montée.

**AVERTISSEMENT !**

Ceci est un produit de classe A. Dans un environnement résidentiel, des perturbations de fréquences peuvent survenir lors du fonctionnement de l'appareil.

Remarque concernant l'application de la directive européenne CEM 2014/30/CE:

Selon la directive **DIN EN 61000-6-4** (norme sur l'émission pour les environnements industriels), la machine ou l'installation ne doit pas être utilisée dans une zone résidentielle, dans des zones artisanales ou commerciales ni dans des petites entreprises à moins qu'elle ne réponde à la norme **DIN EN 61000-6-3** (norme sur l'émission pour les environnements résidentiels, commerciaux et de l'industrie légère).

2.3 Risques généraux sur le lieu de travail

Risque de glissade

**DANGER !**

Les risques de glissade sont signalés par le symbole ci-contre. Les produits chimiques déversés créent un risque de glissade en cas d'humidité.

**AVERTISSEMENT !****Risque de glissade dû à une fuite de liquide dans le périmètre de travail et la zone de préparation !**

- Porter des chaussures antidérapantes et résistantes aux produits chimiques au moment d'effectuer des travaux.
- Poser le réservoir de produit dans un bac afin d'éviter tout risque de glissade dû à un écoulement de liquides.

**ENVIRONNEMENT !**

Absorber immédiatement les fuites de liquides avec un liant approprié et les éliminer dans les règles.

Dangers liés à l'énergie électrique

**DANGER !**

Les dangers liés au courant électrique sont signalés par le symbole ci-contre. Ne confier les travaux dans de tels endroits qu'à des techniciens formés et autorisés.

**AVERTISSEMENT !**

La borne de mise à la terre est signalée par ce symbole au niveau des points de raccordement.



DANGER !

Danger de mort lié au courant électrique !

En cas de contact avec des pièces sous tension, il y a un danger de mort immédiat par électrocution. Toute détérioration de l'isolation ou des composants peut présenter un risque mortel.

- Confier les travaux sur des composants électriques uniquement à des électriciens qualifiés.
- Avant le début des travaux, mettre hors tension et garantir cet état pendant la durée des travaux.
- Couper l'alimentation électrique immédiatement si l'isolation est endommagée et la faire réparer.
- Ne jamais ponter ou désactiver les fusibles.
- Lors du remplacement des fusibles, respecter l'ampérage indiqué.
- Éloigner l'humidité des pièces sous tension ; elle pourrait en effet provoquer un court-circuit.

Dangers d'ordre chimique (produit à doser/principe actif)



DANGER !

Les produits chimiques appliqués (produit à doser) peuvent entraîner des lésions de la peau et des yeux.

- Avant toute utilisation du produit à doser, lire attentivement la fiche de données de sécurité fournie.
- Respecter les dispositions de sécurité et porter les vêtements de protection adéquats pour la manipulation de produits chimiques.
- Les consignes figurant dans la fiche technique du produit à doser doivent être respectées.



DANGER !

Se laver impérativement les mains avant les pauses et après chaque manipulation du produit. Respecter les précautions usuelles relatives à la manipulation de produits chimiques et porter les EPI comme indiqué dans la fiche de données de sécurité des produits chimiques utilisés.



ENVIRONNEMENT !

Répandre ou renverser le produit à doser peut nuire à l'environnement.

En cas de fuite du produit à doser, l'absorber et l'éliminer conformément aux indications de la fiche de données de sécurité. Respecter impérativement l'utilisation des EPI prescrits.

Mesures préventives :

- Poser le réservoir de produit dans un bac afin de capter les fuites de liquides dans le respect de l'environnement.

Risque d'incendie**DANGER !****Risque d'incendie**

En cas de risque d'incendie, il est impératif d'utiliser l'agent d'extinction prévu et de prendre des mesures de sécurité appropriées pour combattre le feu. À cet égard, observer également sans faute la fiche de données de sécurité des produits chimiques utilisés pour la lutte contre l'incendie !

Accès non autorisé**DANGER !****Accès non autorisé**

L'exploitant doit s'assurer que seules les personnes autorisées ont accès à la zone de travail.

Dangers liés à des composants sous pression**DANGER !****Risque de blessure lié à des composants sous pression !**

Des composants sous pression peuvent se déplacer de manière incontrôlée en cas de manipulation inappropriée et provoquer des blessures. En cas de manipulation incorrecte ou de défaut, du liquide sous haute pression peut s'échapper des composants sous pression et provoquer de graves blessures.

- Mettre hors pression.
- Décharger les énergies résiduelles.
- S'assurer qu'il n'existe pas de risque de fuite accidentelle de liquides.
- Faire remplacer immédiatement les composants défectueux fonctionnant sous pression par un personnel qualifié en la matière.

2.3.1 Zones dangereuses au niveau de l'installation

Les zones autour de l'installation et de la commande sont définies comme « zone de travail » pour l'opérateur.

Lors des travaux de préparation, de nettoyage, de maintenance et de réparation, la zone autour de l'installation et des différents composants de l'installation est une zone dangereuse qui n'est accessible qu'au personnel qualifié mais dans le respect des règles de sécurité.



AVERTISSEMENT !

- La zone dangereuse est établie dans un rayon de 1 m autour de la machine ou de l'installation lors de travaux de préparation, de maintenance et de réparation.
- Il faut aussi tenir compte du rayon d'ouverture des portes de l'installation.
- L'exploitant doit s'assurer que personne n'entre dans la zone dangereuse tandis que l'installation est en mouvement.



DANGER !

Accès non autorisé

L'exploitant doit s'assurer que seules les personnes autorisées ont accès à la zone de travail.

2.4 Sectionneur réseau / interrupteur principal

L'unité de commande « MyControl » validée par Ecolab comporte un interrupteur principal.

L'interrupteur principal permet de mettre l'installation sous tension et hors tension. L'interrupteur principal se trouve sur l'armoire électrique (voir ↪ *Chapitre 2.4.1 « Commutateur d'arrêt d'urgence » à la page 22, Fig. 4 , repère 2).*



DANGER !

Si l'installation est mise à l'arrêt avec l'interrupteur principal pour effectuer des travaux de nettoyage, de maintenance ou de réparation, il faut alors protéger celui-ci pour éviter un réenclenchement non autorisé.

2.4.1 Commutateur d'arrêt d'urgence

Le commutateur principal de l'unité de commande MyControl est conçu comme commutateur d'arrêt d'urgence.

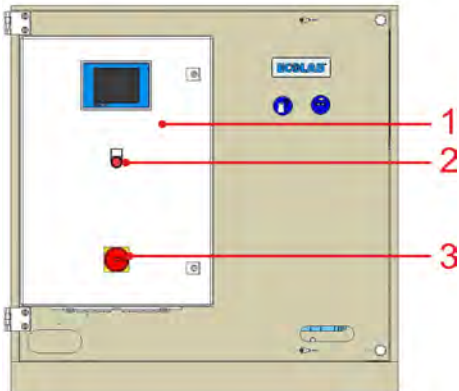


Fig. 4 : MyControl avec commutateur d'arrêt d'urgence

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Unité de commande MyControl | 3 | Commutateur principal / Commutateur d'arrêt d'urgence |
| 2 | Voyant d'alarme avec bouton de réinitialisation | | |



REMARQUE !

Un actionnement du commutateur d'arrêt d'urgence permet de mettre l'installation immédiatement hors service en sécurité.



AVERTISSEMENT !

L'interrupteur principal ne doit être alors actionné/débloqué que si la cause de l'arrêt d'urgence est définie et éliminée.
Empêcher entre-temps un redémarrage involontaire en prenant des mesures appropriées (par ex. serrure).
Redémarrer ensuite l'installation.

2.5 Commande et logiciel



ATTENTION !

L'installation ne peut être utilisée que par un personnel spécialisé, qualifié et formé à son utilisation !



DANGER !

Utiliser exclusivement une commande validée par Ecolab, p. ex. « MyControl », pour pouvoir mettre le système immédiatement hors service en cas d'anomalie.

2.6 Transformation à l'initiative de l'exploitant et fabrication de pièces de rechange



ATTENTION !

L'installation doit être exclusivement montée avec le kit d'adaptation Ecolab-prévu à cet effet.

Toute modification du système est par ailleurs interdite.

Les transformations ou modifications à l'initiative de l'exploitant ne sont admises qu'après consultation et autorisation du fabricant.

Les pièces de rechange d'origine et les accessoires autorisés par le fabricant jouent un rôle en matière de sécurité.

L'utilisation d'autres pièces exonère le fabricant de toute responsabilité vis-à-vis des conséquences qui pourraient en découler.

Veiller à ce qu'une transformation n'ait pas pour effet d'invalider la conformité CE existante !

2.7 Fluides à doser



ATTENTION !

Utilisation des substances à doser :

- Le système de dosage ne doit être utilisé qu'avec des produits validés par Ecolab.
- Les matières ou fluides à utiliser pour le fonctionnement conforme de la machine sont acquis et utilisés par l'exploitant de la machine.
- La manipulation appropriée de ces matières ou fluides et les dangers qui y sont liés sont de la responsabilité exclusive de l'exploitant.
- Les indications de danger et de mise au rebut doivent être fournies par l'exploitant.
- Lors de la manipulation du fluide à doser, il convient de toujours porter les vêtements de protection appropriés (voir la fiche de données de sécurité du fluide à doser).
- Toujours respecter l'ensemble des dispositions de sécurité relatives à la manipulation de produits chimiques et observer sans faute les indications figurant sur la fiche de données de sécurité ou la fiche technique du fluide à doser!

Aucune garantie ne saurait être honorée en cas d'utilisation de produits non validés !



REMARQUE !

Respecter à la lettre les consignes de la fiche de données de sécurité du fluide à doser et former le personnel de service en conséquence (conserver les documents justificatifs) !

2.8 Fiches de données de sécurité

La fiche technique de sécurité est destinée principalement à l'utilisateur afin qu'il puisse prendre les mesures appropriées pour la protection de la santé et la sécurité sur le lieu de travail. Ecolab est consciente de l'importance de la fiche technique de sécurité et de la responsabilité qui en découle. Les fiches de données de sécurité mises à disposition par Ecolab sont soumises à des contrôles permanents. Ceci est la garantie de l'actualisation constante des informations.

Lors du montage initial de l'installation, les fiches de données de sécurité actualisées correspondant aux produits que vous utilisez vous ont été remises.

En raison des améliorations et évolutions permanentes des produits Ecolab, il est possible que la composition des produits connaisse des changements. Certains produits peuvent être remplacés par d'autres.

Dans ces deux cas, vous recevrez des fiches de données de sécurité actualisées. Si vous n'avez pas la certitude de posséder une fiche de données de sécurité actualisée, merci de vous adresser à votre conseiller Ecolab. Il aura le plaisir de vous aider afin que les mesures pour la protection permanente de la santé sur le lieu de travail soient garanties. Les fiches de données de sécurité doivent idéalement être affichées sur l'appareil ou à proximité des récipients afin que les mesures appropriées puissent être prises rapidement en cas d'accident. Les opérateurs de l'appareil doivent être instruits et formés à ce propos.

2.9 Durée de vie

Sous réserve d'interventions de maintenance dûment effectuées (examens visuels et de fonctionnement, remplacement des pièces d'usure, etc.), la durée de vie est d'environ 10 ans.

Ensuite, une révision et, dans certains cas également, une remise en état générale effectuées par le fabricant sont nécessaires.

2.10 Mesures de sécurité prises par l'exploitant

L'attention de l'exploitant est attirée sur le fait qu'il doit former et initier ses opérateurs et techniciens de maintenance au respect de toutes les mesures de sécurité nécessaires ainsi que les surveiller.

La fréquence des inspections et des mesures de contrôle doit être respectée et documentée.

2.11 Mesures de sécurité à prendre lors de la mise en place de l'installation



DANGER !

Pour prévenir le risque de basculement de l'installation, celle-ci doit être solidement fixée contre un mur approprié.

2.12 Exigences en matière de personnel

Qualifications



DANGER !

Risque de blessures en cas de qualification insuffisante du personnel !

Si un personnel non qualifié exécute des travaux ou se trouve en zone dangereuse, il provoque des dangers pouvant entraîner des blessures graves et des dommages matériels considérables.

- Toutes les tâches doivent être exécutées par un personnel qualifié à cette fin.
- Éloigner le personnel non qualifié des zones dangereuses.



REMARQUE !

Le personnel ne doit comprendre que des personnes dont on est sûr qu'elles exécutent leur travail correctement. Sont exclues les personnes dont la capacité de réaction est altérée par des drogues, de l'alcool ou des médicaments. Veiller dans le choix du personnel aux dispositions d'âge et professionnelles en vigueur localement.

Personnel auxiliaire sans qualifications particulières



DANGER !

Le personnel auxiliaire sans qualifications ou formation particulières ne satisfaisant pas aux exigences décrites n'a aucune connaissance des dangers présents dans l'espace de travail.

Risque de blessures pour le personnel auxiliaire.

- Il faut absolument le familiariser ou le former à l'équipement de protection individuelle pour les tâches à réaliser et le surveiller.
- Appliquer uniquement aux tâches ayant fait l'objet d'une formation intensive préalable.

Le personnel de service du fabricant

Certains travaux ne peuvent être réalisés que par le personnel qualifié du fabricant ou par le personnel autorisé ou spécialement formé par le fabricant. Toute autre personne ou tout autre membre du personnel n'est pas compétent(e) pour réaliser ces travaux. Contacter notre service clientèle pour la réalisation de ces travaux.

2.13 Équipement de protection individuelle (EPI) - définition



DANGER !

L'équipement de protection individuelle, dénommé ci-après EPI, sert à protéger le personnel. L'EPI décrit sur la fiche produit (fiche de données de sécurité) à doser doit absolument être utilisé.

3 Livraison

3.1 Livraison

Avant de commencer les livraisons, la société Ecolab Engineering GmbH envoie un avis sur le contenu de la livraison.

Cet avis relatif au contenu de la livraison contient les indications suivantes :

- date de livraison,
- nombre et type d'unités de transport.



Les installations et les machines de la société Ecolab sont soigneusement examinées et conditionnées avant l'envoi mais des dommages dus au transport ne sont pas à exclure.

3.1.1 Livraison (y compris pour les pièces détachées ou de rechange) et réexpédition

Contrôle à l'arrivée :

- Contrôler le caractère complet de la livraison à l'aide du bon de livraison !

En cas de dommages :

- Vérifier que la livraison ne présente pas de dommages (contrôle visuel) !

En cas de réclamations (p. ex. dommages dus au transport) :

- S'adresser immédiatement au dernier transporteur !
- Conserver l'emballage (pour un éventuel contrôle par le transporteur ou pour la réexpédition) !

Conditionnement pour la réexpédition :

Utiliser dans la mesure du possible l'emballage et les matériaux d'emballage d'origine.

Si les deux ne sont plus disponibles :


- Faire appel à une entreprise d'emballage disposant d'un personnel qualifié !
- Mettre les unités de transport sur une palette (celle-ci doit être adaptée au poids) !
- Si vous avez des questions sur l'emballage et l'arrimage pour le transport, adressez-vous à la société Ecolab !

Conditionnement pour le transport par camion :

Pour le transport par camion, la machine ou les unités de transport sont placées et fixées sur des palettes, puis sécurisées avec des dispositifs d'arrimage.

3.1.2 Contenu de la livraison

Illustration	Désignation	Référence	N° EBS
	<p>ULTRAX Lite myControl Notice d'utilisation et matériel de fixation murale Raccords coudés pour le transport</p>	1014	sur demande
	<p>Kit de montage composé de :</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vis 8x90 ■ Vis 8x120 ■ Rondelle de serrage ■ Cheville ■ Douille d'écartement 	<p>413110929 413110932 413500313 417200043 30140102</p>	<p>10004897 sur demande 10009655 sur demande sur demande</p>
	<p>Notice abrégée ULTRAX Lite</p>	417102292	sur demande
	<p>Notice d'utilisation TurboPUMP</p>	417101113	sur demande

Illustration	Désignation	Référence	N° EBS
	Notice d'utilisation abrégée de l'armoire électrique ULTRAX Lite	417101970	sur demande
sans Fig.	Schéma électrique incl. Aperçu du module	sur demande	sur demande
sans Fig.	Charte murale ULTRAX Lite	30140104	sur demande

4 Structure

4.1 ULTRAX Lite - version de base / version avancée

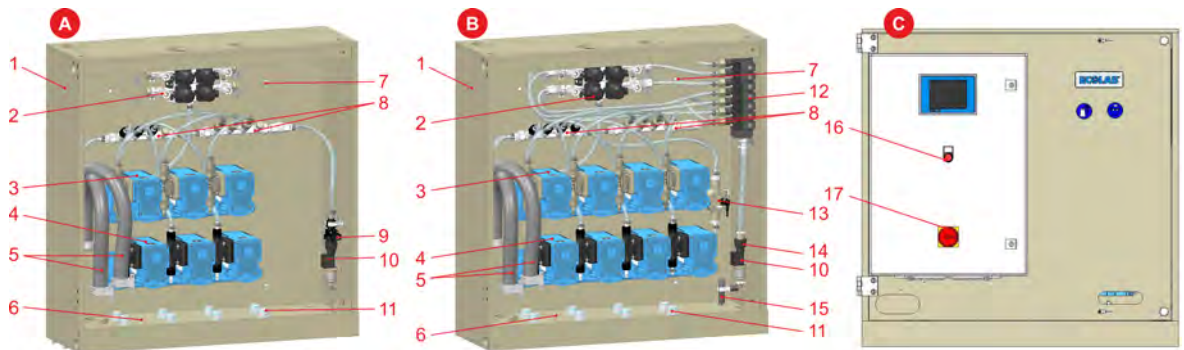


Fig. 5 : Structure Ultrax Lite MyControl - version de base (A) et version avancée (B)

- | | | | |
|---|--|----|---|
| A | Version de base | 9 | Entrée d'eau avec électrovalve |
| B | Version avancée | 10 | Capteur de débit d'eau |
| C | Armoire électrique MyControl | 11 | Décharges de traction pour raccords de lance d'aspiration |
| 1 | Console murale | 12 | Bloc distributeur d'eau |
| 2 | Bloc distributeur de vannes à membrane | 13 | OGM plus |
| 3 | Turbo Pump PP/EPDM | 14 | Entrée d'eau avec îlot de vannes d'eau |
| 4 | Turbo Pump PVDF/FPM | 15 | Capteur de fuite |
| 5 | Tuyau Wellflex | 16 | Voyant d'alarme avec bouton de réinitialisation |
| 6 | Cuve collectrice | 17 | Commutateur principal / Commutateur d'arrêt d'urgence |
| 7 | Fixation murale / support entretoise | | |
| 8 | Collecteur | | |



Vous trouverez de plus amples informations dans la notice d'utilisation principale 417102293.

4.2 Schéma de fonctionnement

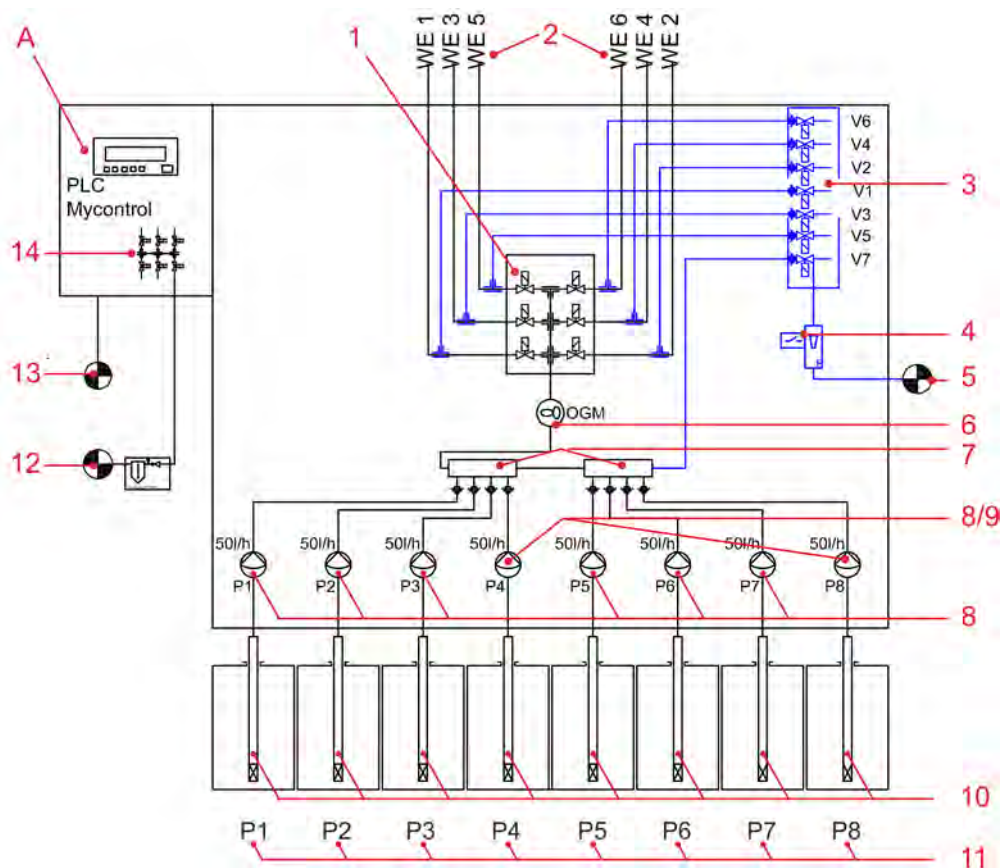


Fig. 6 : Schéma de fonctionnement

- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Bloc distributeur de vannes à membrane | 9 | Pompe Turbo PVDF/FPM |
| 2 | Lessiveuses-essoreuses (WE = washer extractor) | 10 | Lances d'aspiration |
| 3 | Bloc distributeur d'eau | 11 | Produits 1-8 |
| 4 | Capteur de débit d'eau | | |
| 5 | Raccord d'eau (eau froide, douce),
3/4" avec robinet d'arrêt | 12 | Raccord d'air comprimé, 1/2" / 0,6 MPa (6 bar) |
| 6 | OGM plus | 13 | Branchement électrique (tension d'alimentation 230 V /
fusible amont 10 A maxi.) |
| 7 | Collecteur | 14 | Bloc de vannes pilotes |
| 8 | Pompe Turbo PP/EPDM | A | Armoire électrique (1014 : MyControl) |

5 Installation

- Personnel :
- Fabricant
 - Personne qualifiée
 - Mécanicien
 - Électricien
 - Personnel d'entretien



Contrôler avec votre technicien Ecolab ainsi que votre représentant Ecolab la liste de vérification de l'installation (☞ Chapitre 9 « Liste de vérification de l'installation » à la page 41). Attester de la réception en signant les deux exemplaires de la liste de vérification jointes. Le second exemplaire sera conservé dans le dossier qu'Ecolab aura créé spécialement pour vous. Cela assure l'accessibilité à tout moment de vos données d'installation et, dans l'éventualité d'une réclamation, un traitement sans erreur.



REMARQUE !

L'utilisation d'outils inappropriés peut entraîner des dégâts matériels.

L'utilisation d'outils inappropriés lors du montage, de la maintenance ou du dépannage peut entraîner des dégâts matériels.

N'utiliser que les outils conformes.



REMARQUE !

Disponibilité et utilisation des équipements de protection

- Les équipements de protection ne font pas partie de la livraison.
- Les lunettes et les gants de protection sont fournis par l'exploitant et stockés dans un endroit approprié.

5.1 Consignes de sécurité à respecter lors de l'installation



ATTENTION !

Les consignes de sécurité suivantes doivent être scrupuleusement observées. Le non-respect de ces consignes peut engendrer des accidents ou des blessures ou endommager l'appareil.

L'exploitant est responsable de l'instruction et de la formation adaptées de tous les collaborateurs qui utilisent l'appareil ou qui procèdent au changement des produits chimiques.



DANGER !

Pour prévenir le risque de basculement de l'installation, celle-ci doit être solidement fixée contre un mur approprié.

5.2 Conditions d'installation

1. ➤ Réserver suffisamment de place pour le montage au mur.
2. ➤ En cas de cloisons sèches, utiliser des chevilles spéciales (chevilles pour cloisons creuses) pour fixer l'appareil.
3. ➤ Mettre à disposition une alimentation électrique.
4. ➤ Mettre à disposition une alimentation en air comprimé (\varnothing 1/2", 0,6 MPa/6 bar, sans huile).
5. ➤ Respecter les conditions de raccordement d'eau froide !



REMARQUE !

Installer en amont un séparateur d'impuretés approprié afin d'éviter tout dysfonctionnement de l'appareil.



REMARQUE !

Un dispositif de sécurité contre le refoulement d'eau non-potable doit être installé dans le tuyau d'alimentation conformément à la norme EN 1717 (disconnecteur de type BA).

La livraison standard ne comprend actuellement pas de tels composants.

Si aucun dispositif de sécurité n'est installé par l'exploitant, un raccord d'eau / disconnecteur pouvant être livré séparément doit être monté en amont.



DANGER !

Il est interdit de faire fonctionner l'installation sans sécurité anti-refoulement!

5.3 Mise en place / montage mural

Le système de dosage Ultrax Lite doit être fixé sur un mur avec les cinq chevilles et vis de fixation fournies. Les chevilles fournies ne doivent être utilisées que dans le cas d'un mur maçonné.

Dans le cas des cloisons légères, utiliser les chevilles spéciales adaptées.



Le mur doit être plan et suffisamment porteur.

Procédure :

1. ➤ Sélectionner le lieu de montage approprié, faire attention au fait qu'il reste assez de place au-dessus et au-dessous de l'appareil pour les amenées d'eau et d'air comprimé ainsi que pour les conduites de dosage.
2. ➤ Tracer au mur les perçages à réaliser conformément au schéma ↪ *Chapitre 5.3.1 « Schéma de montage » à la page 34, Fig. 7 .*
3. ➤ Percer des trous : Ø12,90 mm de profondeur
4. ➤ Fixer et ajuster le rail de montage.
5. ➤ Arrêter le bras porteur avant d'accrocher (≥ 15 mm).
6. ➤ Mettre en place l'appareil.
7. ➤ Ouvrir prudemment la porte de l'appareil et ajuster avec la vis de réglage.
8. ➤ Fixer les vis de montage.
9. ➤ Dévisser les raccords coudés.

5.3.1 Schéma de montage

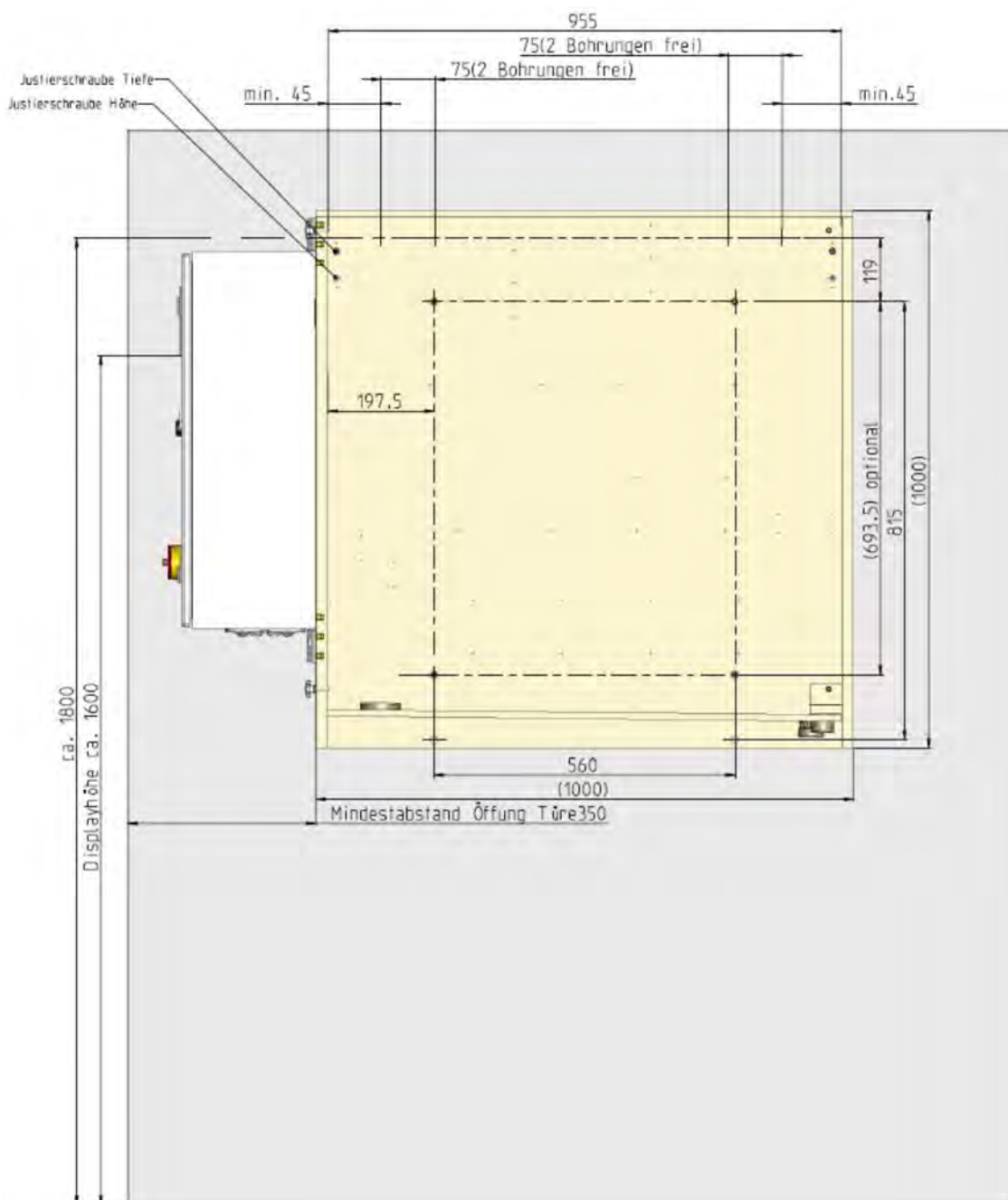


Fig. 7 : Schéma de montage

5.4 Nécessaire de fixation



Fig. 8 : Nécessaire de fixation

Le kit de fixation est fourni (voir [Tableau à la page 27](#)).

5.5 Raccordements

Réaliser les raccordements comme suit :

1. ➤ Équiper les lances d'aspiration de flexibles Tygon Ø 10 / 16.
2. ➤ Passer les flexibles par les décharges de traction.
3. ➤ Brancher les flexibles aux raccords pour flexibles des pompes avec les colliers de serrage inclus.
4. ➤ Serrer solidement les raccords filetés de décharge de traction.
5. ➤ Raccorder les flexibles en PVC Ø 12/16 au bloc distributeur de vannes à membrane côté machines.
6. ➤ Acheminer les flexibles en PVC vers les lessiveuses-essoreuses correspondantes.
7. ➤ Établir la connexion électrique entre la boîte de raccordement et la commande « MyControl ». Se référer aussi à la notice d'utilisation 417101971 MyControl.

5.6 Extensions / kits d'extension

- OGM Plus ULTRAX Lite
- Capteur de fuite ULTRAX Lite
- Bloc distributeur d'eau ULTRAX Lite
- Entrée d'eau ULTRAX Lite
- Pompe Turbo PVDF/FPM ULTRAX Lite
- Pompe Turbo PP/EPDM ULTRAX Lite



Les extensions optionnelles sont décrites en détail dans le mode d'emploi principal 417102293.

6 Mise en service

- Personnel :
- Mécanicien
 - Personne qualifiée
 - Électricien
 - Personnel d'entretien

- Équipement de protection :
- Gants de protection résistant aux produits chimiques
 - Gants de protection contre les dangers mécaniques
 - Chaussures de sécurité
 - Lunettes de protection

Contrôler et observer les points suivants lors de la mise en service :

- Montage mural suffisamment solide.
- Rinçage suffisant de la conduite d'eau froide avant le raccordement de l'appareil.
- Étanchéité de tous les composants et raccords de flexibles.
Raccords filetés resserrés le cas échéant.
- Bon fonctionnement de la commande et de tous les composants.
- Présence d'une séparation opérationnelle des circuits d'eau.
- Vérifier la fermeture réglementaire de la porte de protection anti-projection.
Il est interdit de faire fonctionner l'appareil sans porte de protection anti-projection fermée.
- Vérifier le fonctionnement du flotteur du capteur de fuite (déplacer le flotteur à la main).
- Affectation correcte des produits, machines, soupapes de rinçage et électrovannes pilotes sur les blocs de vannes à membrane, affectation des câblages électriques sur la commande et les vannes.



ATTENTION !

Le commutateur principal de l'appareil sert de commutateur d'arrêt d'urgence.

Le commutateur d'arrêt d'urgence doit être facilement accessible. Aucun récipient ou autre ne doit être déposé devant.

7 Commande, fonctionnement, dépannage, entretien, pièces d'usure et de rechange, accessoires

- Personnel :
- Opérateur
 - Personne qualifiée

7.1 Conditions de fonctionnement et de commande



ATTENTION !

Une séparation opérationnelle des circuits contre les retours d'eau contaminée dans le réseau d'eau potable est également une condition préalable pour une exploitation normale.

L'appareil doit fonctionner exclusivement avec la porte de protection anti-projection fournie.

Il est interdit de faire fonctionner l'appareil sans porte de protection anti-projection. En cas d'interventions de maintenance, remonter ensuite la porte de protection anti-projection et contrôler son intégrité.



ATTENTION !

Le fonctionnement du système de dosage ULTRAX Lite ne doit se faire qu'avec la commande « MyControl » adaptée à l'appareil.



Pour l'utilisation de la commande « MyControl », se reporter à la notice d'utilisation abrégée (réf. 417101970).

Procéder à un contrôle visuel régulier de l'appareil pour détecter assez tôt les éventuels composants non étanches et ainsi prévenir des dégâts plus importants. Ici, il est important de prêter une attention particulière à la cuve collectrice.

S'il y a du produit ou de l'eau dans la cuve collectrice, cela indique une fuite. Il convient de rechercher la cause de l'anomalie, d'y remédier, puis de nettoyer soigneusement la cuve collectrice. À cet effet, on pourra dévisser l'écrou-raccord situé à gauche au-dessous de la cuve et rincer cette dernière en utilisant un récipient de collecte adapté (seau ou autre).

- L'installation ne doit être exploitée que conformément aux spécifications électriques figurant sur la plaque signalétique.
- N'utiliser que des câbles normalisés.
- Avant l'ouverture de la boîte de raccordement, mettre l'installation hors tension, la protéger contre toute remise sous tension et l'étiqueter.
- Utiliser exclusivement les commandes validées par Ecolab (p. ex. « MyControl ») pour pouvoir mettre le système immédiatement hors service en cas d'anomalie.

7.2 Dépannage, entretien, pièces d'usure et de rechange, accessoires



Vous trouverez de plus amples informations dans la notice d'utilisation principale 417102293.

8 Caractéristiques techniques



Pour actualiser nos produits, nous nous réservons la possibilité d'effectuer des modifications techniques.

AUCUN dispositif de séparation du système n'est prévu dans la livraison!

8.1 Caractéristiques techniques: ULTRAX Lite

Indication	Valeur	Unité
Tension d'alimentation (1/N/PE CA) :	230 V 50 Hz / 24 V	CC
Fusible amont :	maxi. 10	A
Puissance absorbée :	maxi. 200	VA
Indice de protection appareil :	33	IP
Classe de protection	1	
Température ambiante :	10 - 40	°C
Température d'eau (eau froide) :	maxi. 30	°C
Pression d'écoulement d'eau dynamique :	mini. 0,2 (2,0)	MPa (bar)
Pression d'écoulement d'eau statique :	maxi. 0,6 (6,0)	MPa (bar)
Alimentation en air comprimé (milieu de commande air comprimé selon la norme ISO 8573-1:2010 [7:4:4])	mini. 0,5 (5,0) jusqu'à 0,7 (7,0)	MPa (bar)
Niveau de pression acoustique d'émission :	< 70	dB(A)
Contre-pression de dosage des pompes (version standard) :	maxi. 0,2 (2,0)	MPa (bar)
Performances de dosage par pompe (version standard) :	50	litres/h
Indice de protection de la pompe :	42	IP
Dimensions y compris douilles-entretoises murales (l x h x p) :	1000 x 1000 x 595	mm
Poids :	env. 104	kg
Plage de températures de service, température limite inférieure :	+5	°C
Plage de températures de service, température limite supérieure :	+40	°C
Plage de températures de service Armoires électriques / boîtiers de commande :	≤40	°C
Plage de températures de service Humidité relative de l'air (sans condensation) :	maxi. 65	%
Conditions de stockage, température limite inférieure :	-10	°C

Indication	Valeur	Unité
Conditions de stockage, température limite supérieure :	+50	°C
Conditions de stockage Humidité relative de l'air (sans condensation) :	maxi. 65	%
Éclairage sur le poste de travail, à la charge de l'exploitant, recommandé selon la directive ASR 7/3	E _x = 300	Lux

8.2 Caractéristiques techniques: MyControl

Unité de commande :

Indication	Valeur	Unité
Tension de service (1/N/PE CA 230)	50	Hz
Fusible amont maximum	16	A
Tension de commande (CA)	24	V
Dimensions de l'armoire électrique (h x l x p)	700 x 500 x 250	mm
Indice de protection	54	IP
Classe de protection (selon la norme DIN EN 61140)	I	
Poids (env.)	64 / 141	kg
Température ambiante (maxi.)	50	°C
Pression d'eau mini./maxi.	4 / 8	bar
Pression d'air mini.	5	bar
Horloge temps réel (protégé par batterie)	oui	
Mémoire des alarmes (les 100 dernières alarmes)	oui	
Stockage des données	Carte CF	

8.3 Caractéristiques techniques: TurboPUMP

Indication	Valeur	Unité
Contre-pression de dosage	maxi. 2 (0,2)	bar (MPa)
Hauteur d'aspiration	1,5	m (Ws)
Température ambiante (maxi. autorisée)	10 - 40	°C
Raccordements	Ø 10 / 16	mm
Alimentation électrique	230 / 50	V / Hz
Courant absorbé	1	A

Indication	Valeur	Unité
Indice de protection	IP 42	

Type de pompe 1070 / 107010 :

Indication	Valeur	Unité
Capacité de la pompe	env. 50	l/h
Régime	125	min ⁻¹
Facteur de marche (durée maxi.)	FM 25 % (5)	(mini.)

Toutes les valeurs affichées se réfèrent au milieu de dosage « eau ».

9 Liste de vérification de l'installation

À la livraison, le système de dosage correspond à la pointe du progrès technologique. L'obtention du marquage CE complet est conditionnée à des exigences spécifiques relatives à l'installation et à l'utilisation du système.

Afin de répondre à ces exigences, nous les avons résumées ici dans la liste de vérification de l'installation.

Caractéristiques générales

Nom du client :		
ULTRAX Lite MyControl		Appareil n° :
Code de production :		
Date d'installation :		
Adresse :		
Tél. :	Fax :	Courriel :
Représentant Ecolab :		
Monteur Ecolab :		
Interlocuteur :		

Autres remarques

Alimentation en eau

Liste de vérification	Oui	Non	Remarque
Disconnecteur nécessaire et installé ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Organe de coupure entre l'arrivée d'eau et la vanne d'eau présent ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pression d'écoulement dynamique d'au moins 2 bar ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Température d'eau maximale de 30 °C ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Alimentation en air comprimé

Liste de vérification	Oui	Non	Remarque
Conduite d'air comprimé Ø 10/16 utilisée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pression suffisante, soit au moins 0,5 (5,0) MPa (bar) jusqu'à 0,7 (7,0) MPa (bar), disponible, soupapes opérationnelles ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Unité de conditionnement opérationnelle ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Installation mécanique

Liste de vérification	Oui	Non	Remarque
Commutateur d'arrêt d'urgence librement accessible ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stabilité de la fixation murale contrôlée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lances d'aspiration pourvues de plaques signalant le produit ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tous les flexibles et tuyaux posés sans pli ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Liberté de mouvement et bon fonctionnement du capteur de fuite (en option) vérifiés ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Liste de vérification	Oui	Non	Remarque
Pompe 1 affectée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produit : Pompe :
Pompe 2 affectée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produit : Pompe :
Pompe 3 affectée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produit : Pompe :
Pompe 4 affectée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produit : Pompe :
Pompe 5 affectée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produit : Pompe :
Pompe 6 affectée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produit : Pompe :
Sorties de dosage identifiées par des plaques signalétiques ou des autocollants produit ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kit d'extension de la pompe 7 affectée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produit : Pompe :
Kit d'extension de la pompe 8 affectée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Produit : Pompe :
Composants de communication intégrés (par ex. OGM+) ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Composants :

Autres remarques

Installation électrique

Liste de vérification	Oui	Non	Remarque
Branchement selon le schéma des connexions ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lignes des composants électriques posées dans les règles (utilisation des perçages de traversée dans la console, canalisations de câblage, etc.) ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tous les presse-étoupes serrés ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Presse-étoupes non utilisés obturés ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Protection de la prise installée et vérifiée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alimentation électrique, câble de signal et signaux « réservoir vide » montés avec décharge de tension ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pose du câble de réseau / décharge de traction ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Configuration du contrôleur MyControl

Liste de vérification	Oui	Non	Remarque
Valeurs de calibrage des pompes enregistrées ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rinçage préliminaire, post-rinçage ou co-rinçage activé ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Test de fonctionnement mécanique

Liste de vérification	Oui	Non	Remarque
Commande manuelle des pompes possible ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Produit aspiré ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Étanchéité des conduites et des composants vérifiée (pompes, blocs de vannes, soupapes de rinçage, compteur à roues ovales, raccords filetés, pièces de tuyauterie etc.) ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vérification acoustique de l'absence de bruits atypiques ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Test de fonctionnement électrique

Liste de vérification	Oui	Non	Remarque
Fonctionnement du commutateur principal de l'appareil (= commutateur d'arrêt d'urgence) indiqué ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fonctionnement des pompes indiqué ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fonctionnement (affectation et commande) des servovalves, blocs de vannes et soupapes de rinçage ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Entrée des signaux sur le contrôleur vérifiée ? (contrôle possible via l'écran de test sur le contrôleur)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fonctionnement des signaux « vide » des lances d'aspiration raccordées ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fonctionnement du capteur de débit d'eau raccordé ?			
Fonctionnement du compteur à roues ovales en option indiqué ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Étalonnage de produit effectué ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fonctionnement du capteur de fuite vérifié et confirmé ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fonctionnalité de la sauvegarde logicielle vérifiée ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Informations destinées au client – produits / sécurité

Liste de vérification – information : produits installés	Oui	Non	Remarque
Fiche de données de sécurité	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fiche de données de sécurité	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fiche de données de sécurité	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fiche de données de sécurité	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fiche de données de sécurité	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fiche de données de sécurité	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Liste de vérification – consignes de sécurité	Oui	Non	Remarque
Cuve(s) collectrice(s)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dépôt de produits chimiques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Instructions relatives aux appareils	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Liste de vérification – contrôles récurrents par le client	Oui	Non	Remarque
Contrôle régulier du disconnecteur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Contrôle régulier de tout écoulement de produits chimiques de la conduite à surpression ou de la vanne de surpression (vanne multifonction)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Contrôle régulier des raccords filetés	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Contrôle régulier des conduites de dosage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Autres remarques

Date :

Signature client	Signature technicien Ecolab	Signature représentant d'Ecolab

Dokumenten-Nr.: document no.:	KBA ULTRAX Lite
Erstelldatum: date of issue:	27.05.2019
Version / Revision: version / revision:	417102379 Rev. 1-05.2019
Letze Änderung: last changing:	22.05.2019

Copyright [Ecolab Engineering GmbH](#), 2019

Alle Rechte vorbehalten *All rights reserved*

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
der Firma [Ecolab Engineering GmbH](#)

Reproduction, also in part, only with permission of
[Ecolab Engineering GmbH](#)